# EISBÄREN Report

## Eisbachtaler Sportfreunde

**SG Badem**

Samstag, 30.9.2017 · 16.00 Uhr

**SV Morbach**

Samstag, 7.10.2017 · 16.00 Uhr

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

# Wir machen Träume reisefertig.

**Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.**

Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. – Garantiert!

Oben: Daniela Perne, Cecilia Schreiner, Carolin Schnorr.
Unten: Nicole Nett, Lieselotte Weißer

**TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

**Reisebüro Weißer**
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Haustechnik **RÖRIG**

**HEIZUNG · SANITÄR**
**ALTERNATIVE ENERGIE**
**- MEISTERBETRIEB -**

**Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen**
**Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de**

**5 JAHRE SYSTEM GARANTIE**

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

Wärme fürs Leben

**JUNKERS**
**Bosch Gruppe**

# Vorwort

## Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

erfolgreiche Wochen liegen hinter unserer Rheinlandliga-Mannschaft – und hoffentlich auch weiterhin vor ihr. Vor der nächsten Englischen Woche mit den Heimspielen gegen Badem und Morbach, die das Mittwochspiel in Betzdorf umrahmen, steht das Team von Trainer Marco Reifenscheidt mit acht Siegen und einem Unentschieden aus neun Spielen an der Tabellenspitze. Eine Zwischenbilanz, die im Fußballverband Rheinland ihresgleichen sucht.

Das gilt auch für ein Ergebnis, mit dem die Eisbachtaler Zweitvertretung zuletzt für Aufsehen sorgte. Mit 21:0 schlug das Team von Trainer Holger Krug in der Kreisliga D Südost den SV Marienrachdorf II. Zwar profitierte die Reserve dabei von zahlreichen Verstärkungen aus der Ersten, die in Person von Kelvin Lima (6), Robin Noppe (5), Marvin Heibel (1) und Timo Dietz (1) allein mehr als die Hälfte der Tore zum Kantersieg beisteuerten. Doch dafür ist eine zweite Mannschaft eben auch da: um Spielpraxis zu sammeln.

Denn die können die Jungs, die bisher nicht so oft zum Zug gekommen sind, gut gebrauchen. Zumal sie in den kommenden Wochen vielleicht in der Rheinlandliga mehr Einsatzzeit bekommen werden, als sie es zuletzt für möglich hielten. Vor allem im Defensivbereich spitzt sich die Personallage langsam zu. Zu den Langzeitverletzten Andreas Hundhammer, Marius Zabel, Jonas Hannappel und Kevin Hanke gesellt sich seit kurzem auch Florian Kröner hinzu, der sich im Training den Mittelfuß gebrochen hat und für den Rest des Jahres ebenfalls ausfallen wird. Da auch Manuel Schräder weiterhin studienbedingt außen vor ist, sah sich Coach Reifenscheidt zuletzt zur Improvisation gezwungen und wird auch in naher Zukunft um jede Alternative dankbar sein.

So auch gegen die SG Badem/Kyllburg/Gindorf, die als Schlusslicht in den Westerwald reist. Der „Dino der Liga“, das Team, das von allen Mannschaften am längsten ohne Unterbrechung in der höchsten Verbandsklasse spielt, wird alles daran setzen, sich diesen Status auch nach der Sommerpause 2018 weiterhin auf die Fahnen schreiben zu dürfen. Nachdem es für die Eifeler bereits seit einigen Spielzeiten ausschließlich gegen den Abstieg zu gehen schien, taumeln die Dreier-Kombinierten nach dem ersten Saisonviertel jedoch mehr denn je dem Abstieg entgegen. Mit vier Punkten stehen sie zurzeit am Tabellenende.

Weit davon entfernt ist die SG 06 Betzdorf, bei der es für die Eisbären am Mittwoch, 19.30 Uhr, um weitere Punkte gehen wird. Die Oberwesterwälder schicken eine blutjunge Mannschaft ins Rennen, die sich bislang jedoch mehr als beachtlich schlägt und sich fernab der Gefahrenzone im oberen Tabellendrittel eingenistet hat. Auf dem Betzdorfer Bühl gilt es wie so oft in der Vergangenheit auch diesmal eine harte Nuss zu knacken.

Enge Duelle lieferten sich unsere Sportfreunde auch mit dem Kontrahenten, der wenige Tage darauf, am Samstag ab 16 Uhr in Nentershausen vorstellig wird. Der SV Morbach findet allerdings bisher noch nicht in die Saison und belegt mit nur sieben Zählern den drittletzten Platz. Bei vier Niederlagen und vier Unentschieden gelang den Hunsrückern nur ein Sieg. Beim 6:0 gegen Mendig ließen sie es allerdings so richtig krachen.


## Impressum

**Herausgeber:** Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

**Fotos:** Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

**Druck:** copystudio stephan dietz, Limburg

# „Ich denke, wir können sehr, sehr viel erreichen“

## Andreas Hundhammer im Interview mit dem Eisbären-Report

*Andreas Hundhammer gehörte seit Sommer 2016 zu den Stammkräften der Eisbären. Seit Mitte April ist er nunmehr zum Zuschauen verdammt.*

**Er ist Führungsspieler, Mannschafts-DJ und allseits beliebt: Andreas Hundhammer ist seit seinem Wechsel zu den Eisbären im Sommer 2015 einer der Erfolgsgaranten des Aufschwungs. Seit April dieses Jahres ist er aufgrund einer Verletzung allerdings zum Zuschauen verdammt. Was er genau hat, wie er mit der langen Leidenszeit umgeht und was die Liga in dieser Saison noch von der ersten Mannschaft erwarten darf, darüber hat Andi Hundhammer im Gespräch mit dem Eisbären-Report gesprochen.**

**Eisbären-Report: Im April hast du gegen Engers dein letztes Spiel bestritten. Seitdem fällst du verletzt aus. Was hast du genau und wann können sich die Eisbachtaler Fans wieder auf dich im Eisbären-Trikot freuen?**

Andreas Hundhammer: Kurioserweise hat mich während des Pokalspiels in Hamm in der zweiten Halbzeit der Arzt angerufen, bei dem ich mit Jonas Hannappel in Nürnberg vor dem Mayen-Spiel zusammen war. Er hat den Ansatz, dass solche Verletzungen wie ich sie habe in der Leiste mit Schmerzen von oben herkommen, von den Zähnen, vom Kiefer her. Er hat uns demonstriert, dass das wirklich daran liegen kann. Der Arzt hat dann gemeint, dass sowohl Jonas als auch ich eine Röntgenaufnahme vom Kiefer machen lassen sollen und ihm zuschicken sollen. Ich hatte direkt danach freitags einen Termin und habe ihm sonntags die Aufnahmen zugeschickt. Der Arzt vermutet jetzt aufgrund meiner Weisheitszähne sehr stark, dass meine Verletzung daher kommt. Ich habe jetzt die Hoffnung, dass die Zähne rauskommen und ich dann mit einem Programm die Muskulatur wieder so aufbaue, dass das alles wieder in die Reihe kommt. Hoffentlich kann ich spätestens zur Rückrunde wieder kicken.

**Wer dich kennt, weiß, dass du ein positiv verrückter Fußballer bist. Wie schwer fällt es dir von außen zuzuschauen?**

Sehr. Mittlerweile findet man sich damit nicht ab, aber zumindest zu recht. Am Anfang war es ganz schwierig, gerade als wir in die Relegation gekommen sind. Das war ganz schwer, weil man selbst einen großen Beitrag dazu geleistet hat, dass wir so weit gekommen sind. Wenn ich da an mein letztes Spiel in Engers denke, wo ich auch Kapitän war, weil Manu Haberzettl in der Woche nicht da war. Ich habe, das finde ich zumindest, in diesem Spiel meine beste Begegnung für Eisbachtal gespielt. Wenn man da irgendwo eine Führungsfigur ist und plötzlich zum Zuschauen verdammt ist, dann ist das sehr schwierig. Aber mittlerweile finde ich mich damit eher zu recht.

Auch gerade durch die paar Videos, die ich aus Jux gemacht habe, oder den Liveticker, den ich in letzter Zeit mache. Irgendwie bringt man sich dann doch ein, auch wenn es nicht auf dem Platz ist. Ich bin einfach positiv verrückt und das auch neben dem Platz. Wenn irgendwo eine Feier ist, dann bin ich auch immer der Erste, der ganz vorne steht. Ich denke, dass ich der Mannschaft immer noch viel geben kann.

**Die Saison läuft bisher nahezu perfekt, allerdings nimmt die Verletztenmisere in letzter Zeit immer mehr zu. Glaubst du, dass ihr das im Gegensatz zu den Vorjahren eher kompensieren könnt und vielleicht auch eventuelle Rückschläge eher verkraften könnt?**

Ich denke schon, dass wir das besser kompensiert bekommen. Die Mannschaft hat sich in den drei Jahren, seitdem ich hier bin, nicht riesengroß verändert. Der Kern ist ja gleichgeblieben. Wir sind aber nach wie vor eine sehr junge Mannschaft. Und wie das bei sehr jungen Spielern einfach so ist, die reifen zwischen 18 und 25 eher noch als zwischen 25 und 30. Du merkst einfach der Mannschaft an, dass sich die einzelnen Spieler viel weiterentwickelt haben. Wenn ich zum Beispiel Moritz Hannappel sehe, der um die Zeit in der letzten Saison, immer schön auf Rechts am Gegenspieler vorbeigezogen ist. Er hat dann aber immer den Moment verpasst zu flanken und ist dann gegen die Barriere gelaufen. Mittlerweile kommt das gar nicht mehr vor. Mo hat sich sensationell entwickelt und hat auch eine starke Form. Das ist aber einfach bei vielen so, sowohl Einzeln als auch im Spiel miteinander. Wenn alle fit sind, dann hast du sogar draußen noch bis zu vier Granaten sitzen. Jetzt hat sich leider Flo Kröner noch verletzt. Wenn man dann einmal zusammenzählt, wie viele Abwehrspieler fehlen, dann darf das so nicht weitergehen. Aber wenn wir eine solche Misere letzte Saison vor zwei Jahren oder in der letzten Runde gehabt hätten, dann hätten wir das nicht so kompensiert bekommen wie im Moment.

**Lange Jahre hast du das Trikot der EGC Wirges getragen und du kommst ursprünglich ja auch aus Wirges. Ist es heute für die immer noch ungewohnt im Eisbachtaler Trikot und wie hast du dich eingelebt?**

Nein, das hat sich sehr schnell gelegt gehabt. Am Anfang war es die ersten paar Wochen natürlich komisch. Ich kam hierhin und nach der ersten Halbserie, die ich gespielt habe, lagen wir mit 15 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Ich war einer der Ersten, der gesagt hat, dass ich mich wohlfühle und auf alle Fälle hierbleibe. Wenn wir abgestiegen wären, dann hätte ich den Karren mit aus dem Dreck gezogen, weil ich jemand bin, der das grundsätzlich vorlebt. Ich bin niemand, der irgendwo hinkommt und nach einem Abstieg direkt wieder weg ist. Ich habe mich auch so furchtbar wohlgefühlt. Zu Manuel Haberzettl, mit dem ich immer ins Training fahre und der für mich in sehr kurzer Zeit ein sehr guter Freund geworden ist, habe ich damals gesagt: ‚Stell dir mal vor, wir haben jetzt noch Erfolg. Ich fühle mich hier so wohl.‘ Diesen Erfolg haben wir jetzt seit eineinhalb Jahren und wir knüpfen da nahtlos daran an. Für mich gibt es also überhaupt keinen Grund irgendetwas nachzutrauern in Wirges.

**Du kannst zwar zurzeit nicht selbst auf dem Platz stehen, aber was ist dein Ziel beziehungsweise was kann diese Mannschaft noch erreichen?**

Ich denke, wir können sehr, sehr viel erreichen. Ich denke nicht, dass es überheblich oder arrogant ist, wenn ich sage, was ich die ganze Zeit schon sage, dass wir uns diese Saison nur selbst von der Meisterschaft abhalten können. Es geht allein über uns. Wenn du dann noch siehst im Rheinlandpokal, dass TuS Koblenz die Mannschaft dort ist, die am höchsten spielt. Auch die haben Probleme und wir haben sie in der Vorbereitung schon geschlagen. Und was da sonst noch ist, sei es Trier oder Karbach, die müssten alle zu uns kommen im Pokal. Da ist bis zum Finale alles drin. Wir können das Double holen. Das ist nicht arrogant und überheblich. Wenn man sieht, wie wir uns entwickelt haben und wie wir zurzeit spielen, dann ist das absolut möglich. Die Saison ist allerdings auch lange und wir haben auch erst 9 von 34 Spielen gemacht. Überhaupt dauert es noch ein dreiviertel Jahr bis die Zeit der Entscheidung, auch im Rheinlandpokal gekommen ist. Auf jeden Fall ist es viel wert auch im Pokal weitzukommen. In der Liga können wir uns nur selber schlagen.

# Glanzlos ins Pokal-Achtelfinale

**Eisbären siegen beim früheren Oberligarivalen in Hamm**

*Jannik Ernet jubelt über seinen Kopfballtreffer zum zwischenzeitlichen 1:2.*

**Die erste Mannschaft hat es geschafft: Die Elf von Marco Reifenscheidt und Daniel Martin steht nach einem 4:1 (2:1)-Sieg beim Bezirksligisten VfL Hamm im Achtelfinale gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich. Dabei war das Weiterkommen im Hämmscher Nebel keineswegs glanzvoll.**

Die Westerwälder erwischten zunächst einen Start nach Maß: Der Uhrzeiger hatte noch keine komplette Umdrehung hingelegt, da jubelten die Gäste schon. Manuel Haberzettl zirkelte einen Freistoß in die Maschen des VfL-Tores, während das Bezirksligaschlusslicht noch mit dem Stellen der Mauer beschäftigt war. Die Gastgeber ließen sich, begünstigt von Eisbachtaler Ungenauigkeit im Passspiel, daraufhin nicht entmutigen und kamen ihrerseits zu Chancen: Simon Langemann scheiterte zunächst am glänzend reagierenden Johann Heinz im SFE-Kasten (11.). Wenig später musste Eisbären-Stürmer Lukas Reitz verletzt für Moritz Hannappel Platz machen.

**Giesbrecht trifft und Ernet kontert**

Die Eisbachtaler waren hiervon allerdings keineswegs geschockt, sondern versuchten weiterhin das Eregebnis in die Höhe zu schrauben. VfL-Torwart Mert Zeycan fing beispielsweise im letzten Moment einen Querpass von Jannik Ernet im Fünfmeterraum ab (25.) Hieran schloß sich unmittelbar Hamms beste Phase im Spiel an: Zunächst konnte Johann Heinz eine Ecke, die zur Bogenlampe wurde, auf der Torlinie klären (26.). Nach einem Fehlpass sorgte Markus Giesbrecht für den nicht gerade unverdienten Ausgleich (33.). Dieser hielt jedoch keine zwei Minuten: Jannik Ernet nickte unbedrängt eine Kögler-Ecke zur erneuten Eisbären-Führung ein (35.).

**Noppe und Hannappel sichern Weiterkommen**

Nach der Halbzeit scheiterte zunächst wieder Simon Langemann am glänzend reagierenden Johann Heinz (46.), ehe der VfL sich selbst schwächte. Tobias Schuth war alleine unterwegs in Richtung Hämmscher Kasten, ehe er kurz vor der Strafraumgrenze von Kevin Kizilcan gefoult wurde - Rote Karte inklusive (50.). Hiernach boten sich den Gästen vermehrt Räume, die sie durch Robin Noppe (64.) und Moritz Hannappel (72.) eiskalt zu weiteren Treffern nutzten. Hamm hatte erneut durch Langemann (58.) und einen Gewaltfreistoß Michael Trautmanns (87.) Möglichkeiten für einen Anschlusstreffer - ein Treffer blieb allerdings aus.

**VfL Hamm:** Zeycan, Giesbrecht (89. Koyuncu), Molzberger, Neufeld, Müller, Trautmann, Nussbickel, Binneweiß, Kizilcan, Krieger (80. Ratzi), Langemann

**SF Eisbachtal:** Heinz – Dietz (36. Kögler), Haberzettl, Bulut, Julian Hannappel - Noppe (69. Heibel), Omotezako, Ernet, Reitz (24. Moritz Hannappel) - Lima, Schuth

**SR:** Fuat Yalcinkaya (Bendorf)

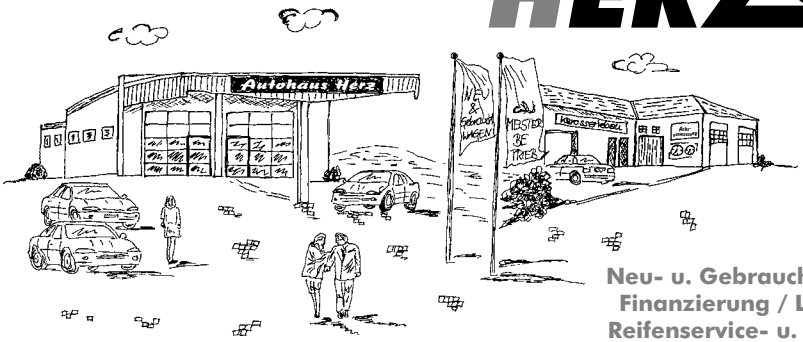
**Zuschauer:** 80

**Tore:** 0:1 Manuel Haberzettl (1.), 1:1 Markus Giesbrecht (33.), 1:2 Jannik Ernet (35.), 1:3 Robin Noppe (65.), 1:4 Moritz Hannappel (72.)

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

# Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi




Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Immer am Ball

***Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen***

***Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65***

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

# Serie setzt sich fort: Flutlichtsieg im Mayener Nettetal

**Reifenscheidt-Elf umschifft auch die Klippe TuS Mayen**

*Der Jubel bei Lukas Reitz war nach seinem Führungstreffer groß.*

**Auch nach dem neunten Spieltag bleibt die erste Mannschaft in der Fußball-Rheinlandliga weiter ungeschlagen. Beim TuS Mayen sicherte sich die Elf von Marco Reifenscheidt und Daniel Martin einen 2:0 (1:0)-Sieg.**

Mayen begann druckvoll: Die Elf von Trainer Thomas Reuter ließ den Eisbären nicht viel Platz zur Entfaltung und presste früh. „Am Anfang ich hatte das Gefühl, dass wir nicht richtig reinkommen und auch läuferisch nicht da sind, wo wir hinwollen“, brachte es Trainer Marco Reifenscheidt auf den Punkt. Erst mit der ersten richtigen Torchance der Eisbären sollte sich das Blatt wenden - und wie! Jannik Ernet konnte ließ sich nach einem Mayener Ballverlust nicht zweimal bitte, drang über links in den Strafraum ein. Dort behielt er den Überblick und bediente Lukas Reitz, der den Ball humorlos im Tor unterbrachte (20.).

**Führungstor bringt weitere Chancen - Heinz reaktionsschnell**

Hiernach kam die Eisbachtaler vermehrt in Richtung des Tors von TuS-Keeper Marcel Behr und hätten auch die Chance gehabt das Ergebnis vor der Pause in die Höhe zu schrauben. Nach einem Missverständnis mit seinen Vorderleuten klärte Behr zunächst vor dem einschussbereiten Julian Hannappel, ehe er den Nachschuss von Lukas Reitz gedankenschnell im Fallen abwehren konnte (23.). Sechs Minuten später klärten die Gastgeber dann im letzten Moment vor Max Olbrich, der sich bis in den Fünfer von der rechten Seite aus durchgedribbelt hatte. Jannik Ernet scheiterte zudem wenige Sekunden später freistehend an Marcel Behr. Die beste Torgelegenheit der Gastgeber hatte unterdessen Mayens Defensivmann Tim Schneider, der allerdings am reaktionsschnellen Johann Heinz scheiterte (33.). Ansonsten hatten die Gastgeber vor dem Eisbachtaler Tor keine wirklich zwingenden Möglichkeiten, da sie entweder zu überhastet agierten oder ihre Schüsse meterweite das Gehäuse verfehlten.

copystudio.de
Stephan Dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

**Mayen fehlen die Torgelegenheiten**

Nach der Pause waren zunächst die Gäste wieder mehr am Drücker. Nach einem langen Freistoß von Lukas Reitz köpfte Manuel Haberzettl den Ball nur knapp am rechten, oberen Torwinkel vorbei (48.). Wenig später scheiterte Jannik Ernet um wenige Zentimeter am Mayener Gehäuse (49.). Die Mayener blieben hiervon allerdings unbeeindruckt, was allerdings weiterhin fehlte, waren klarste Tormöglichkeiten. Masaya Omotezako klärte die bis dato größte Möglichkeit vor dem einköpfbereiten Philipp Ries zur Ecke (82.). Den anschließenden Eckstoß nutzten die Eisbachtaler dann eiskalt aus: Nach einem Ballgewinn im eigenen Strafraum konterte die Reifenscheidt-Elf über rechts. Der drei Minuten zuvor eingewechselte Robin Noppe kam so in der gegnerischen Hafte in Ballbesitz, umkurvte den zu zögerlich agierenden Mayener Zerberus Marcel Behr und traf zum umjubelten 0:2. Die Gastgeber versuchten danach noch einmal ranzukommen, doch mehr als ein Kopfball, den Marvin Kleinmann per Kopf von der Torlinie kratzten musste, sprang für die Reuter-Elf nicht mehr heraus.

**Reuter hadert - Reifenscheidt sieht Verbesserungspotenzial**

„Das waren heute neunzig Minuten Knallgasfußball von beiden Seiten und eine intensiv geführte Partie. Wir machen zwei individuelle Fehler, die uns natürlich um den Lohn der Früchte bringen“, haderte Thomas Reuter ein wenig mit dem Ausgang der Partie um wenig später hinzuzufügen: „Wir haben im Moment einfach nicht die Sonne auf unserer Seite.“ Marco Reifenscheidt war dagegen abgesehen von der Anfangsphase zufrieden mit der Leistung seiner Elf: „Im Großen und Ganzen sehe ich uns als verdienter Sieger, weil die klareren Torchancen hatten wir. Wir haben auch mehr für das Spiel gemacht.“ Ansatzpunkte zur Verbesserung fand der 36-Jährige allerdings dann doch: „Wir müssen einfach daran arbeiten, dass wir die Ruhe bewahren und nicht jeden Ball nach vorne spielen. Wir müssen keine zehn zu null gewinne. Vielleicht macht es auch einfach mal Sinn, das Spiel auseinander zu ziehen, so dass wir die Räume kriegen. Das müssen wir besser machen.“

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

# Eisbachtaler besiegen Mitfavoriten

## Reitz und Ernet sichern Sieg gegen SG 2000 Mülheim-Kärlich

*Robin Stahlhofen (vorne) setzt sich in dieser Situation gegen Mülheim-Kärlichs Gerrit Wißfeld durch.*

**Die Eisbären können auch „Spitzespill“: Im Duell mit dem Ligazweiten SG 2000 Mülheim-Kärlich konnte sich unsere erste Mannschaft verdienter Maßen mit 2:1 (2:0) durchsetzen. Zum Ende der Partie hin war allerdings noch einmal Zittern angesagt.**

Wie so oft in dieser Saison, erwischte die Reifenscheidt-Elf einen Blitzstart: Lukas Reitz brachte nach einem klasse Zuspiel von Marvin Kögler vom Sechzehner-Eck den Ball im Gästetor unter (3.). Die Eisbären präsentierten sich hiernach als gedankenschneller gegen gut gestaffelt stehende Mülheim-Kärlicher. Diese versuchten zwar immer wieder Nadelstiche nach vorne zu setzen, scheiterten dabei allerdings an der sehr gut organisierten Eisbachtaler Hintermannschaft um Kapitän Manuel Haberzettl. Nach 11 Minuten lag der Ball dann jedoch trotzdem im SFE-Tor. Schiedsrichter Markus Wozlawek hatte hier allerdings zurecht auf eine Abseitsstellung von SG-Stürmer Jeremy Heyer entschieden.

### Ernet zeigt wie es geht

Für die beste Torgelegenheit der Gäste sorgte im Anschluss der mitaufgerückte Jonas Lauer, der nach einem Freistoß den Ball knapp am Torwinkel vorbeiköpfte (18.). Wie es besser geht bewies wenig später Jannik Ernet: Nach einer von Lukas Reitz getretenen


EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Ecke tauchte der Eisbachtaler Mittelfeldstratege am langen Pfosten mutterseelenallein auf und vollendete per Kopf zum 2:0 (24.). Den dritten Treffer verpasste kurz vor der Halbzeit Marvin Kögler, der eine zu kurz geratene Klärungsaktion von SG-Keeper Görges vor die Füße bekam. Köglers Flachschuss konnte Görges reaktionsschnell im Fallen zur Ecke lenken.

**Stahlhofen fehlen nur Zentimeter**

Nach dem Wiederanpfiff präsentierte sich die Mannschaft von Gästetrainer Patrick Wagner-Galda besser, doch Eisbachtal muss den Sack nach 67 Spielminuten zumachen. Max Olbrich spielt nach einem Konter einen Zuckerpass in die Schnittstelle der Abwehr auf Lukas Reitz, der auf Robin Stahlhofen am langen Pfosten querlegt. Nur um Haaresbreite verpasst der Hundsänger am langen Pfosten den dritten Eisbären-Treffer.

**Lazarevic trifft aus dem Nichts**

Mülheim-Kärlich schaffte danach wie aus dem Nichts den Ausgleich, als Nenad Lazarevic vom Sechzehnereck den Ball im Winkel versenkt (76.). Lazaravic war bereits vier Minuten zuvor frei vor Johann Heinz unter Bedrängnis knapp geschietert. Nach dem SG-Anschlusstor wurde die Partie noch einmal spannend. Masaya Omotezako (79.), Tobias Schuth (82.) sowie Manuel Haberzettl und Tobias Schuth per Doppelchance (84.) verpassten es für die Eisbären jedoch den Sack zuzumachen, so dass Zittern bis zum Schlusspfiff angesagt war.

**SF Eisbachtal:** Heinz - Kleinmann, Haberzettl, Kröner, Julian Hannappel - Olbrich - Moritz Hannappel, Kögler (61. Omotezako), Ernet, Reitz (80. Lima) - Stahlhofen (73. Schuth)

**SG 2000 Mülheim-Kärlich:** Görges - Ternes, Jonas Lauer, Paul Lauer, Wißfeld - Weinand, Runkel (54. Kuhn), Kaes, Lazarevic - Daniel Aretz (60. Karalalek), Heyer (60. Aga)

**Schiedsrichter:** Markus Wozlawek (Bad Breisig)

**Zuschauer:** 350

**Tore:** 1:0 Lukas Reitz (3.), 2:0 Jannik Ernet (24.), 2:1 Nenad Lazarevic (76.)

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH
Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.
Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

# Kein Durchkommen gegen Ellscheider Defensive

**Erste verlässt erstmals nicht als Sieger den Platz**

*Johann Heinz musste gegen Ellscheid einmal hinter sich greifen*

**Kaum war der Schlusspfiff von Schiedsrichter Jan-Hagen Engel auf dem Ellscheider Sportplatz ertönt, da wurde es laut. Auf der Gastgeberseite waren dafür die Fans und die Spieler gleichermaßen verantwortlich. Beide Lager jubelten über einen Punktgewinn des Aufsteigers gegen den Tabellenführer der Fußball-Rheinlandliga. Auf der Seite unserer ersten Mannschaft wurde es dagegen laut, weil sich vereinzelt der Frust über die verpassten drei Punkte teilweise in nicht gerade netten Worten gegenüber Ellscheider Verantwortlichen entlud. Dabei hätten die Gäste aus dem Westerwald durchaus die Partie für sich entscheiden können und so auch im siebten Spiel den siebten Sieg einfahren können.**

Zunächst brauchte es von Anpfiff an allerdings einige Zeit, bis die Elf von Trainer Marco Reifenscheidt mit den Platzverhältnissen klarkam. Eng und nicht gerade im besten Zustand präsentierte sich das Ellscheider Rasengeläuf, was den kämpferischen Gastgeber zunächst eher entgegenkam. Die Chancen hatten trotzdem die Eisbachtaler, die alle rdings durch Reitz (6., 36.), Ernet (10.), Moritz Hannappel (26.) und Marvin Kögler (28.) teilweise beste Gelegenheiten liegen ließen. Besser machte es der Aufsteiger aus Ellscheid, der mit seiner einzig sehenswerten Torgelegenheit in Führung ging: Christof Gräfen war über links in die Schnittstelle der Eisbären-Abwehr geschickt worden und bediente den mitgelaufenen SG-Torjäger Marco Michels, der nur einzuschieben brauchte (22.)

**Stahlhofen belohnt Bemühungen**

Michels war es auch wiederum, der kurz nach der Halbzeit den Eisbachtalern den Todesstoß hätte verpassen können, doch freistehend scheiterte er am hervorragend reagierenden SFE-Torwart Johann Heinz (51.). Hiernach entwickelte sich zusehends ein Abnutzungskampf bei durch den Regen immer

...und alles ist
im grünen Bereich!

Ihr Profi in Sachen...
- Garten-u. Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Hausmeisterservice

Kostenlose Beratung

KARIN
Garten & Landschaftsbau
Im Hasenacker 15
56412 Nentershausen
06485/180096
0174/8866235
reinigungsservice.karin@yahoo.de

schlechter werdenden Platzverhältnissen. Eisbachtal drängte auf den Ausgleich, doch der finale Pass wollte häufig nicht kommen. Ein gedankenschneller Moment sollte letztlich allerdings für den nicht unverdienten Ausgleich sorgen: Der eingewechselte Robin Noppe führte einen Einwurf schnell zu Moritz Hannappel aus, dessen Flanke von rechts quer durch den Ellscheider Strafraum segelte. Am langen Pfosten bedankte sich Eisbären-Stürmer Robin Stahlhofen artig für den Freiraum per Kopf zum 1:1 (63.) Hiernach versuchten die Gäste weiterhin auf die Führung zu drängen, es sollte allerdings nicht gelingen, so dass am Ende der erste Punktverlust nach sieben Spieltagen auf Seiten der Sportfreunde zu verzeichnen war.

**Reifenscheidt: „Für uns sind das zwei Punkte, die wir liegengelassen haben“**

„Es war ein Spiel auf ein Tor und wir wussten schon vorher was uns erwartet“, erklärte Reifenscheidt, um wenig später zu ergänzen: „Für uns sind das zwei Punkte, die wir liegengelassen haben.“ Niklas Wagner sah seine Mannschaft unterdessen sogar nicht ganz unverdient seine Mannschaft zunächst in Front liegen: „Von den Spielanteilen her vielleicht nicht, aber von den klareren Aktionen vorne in der Spitze gehen wir verdient in Führung.“ Wagner ging sogar noch weiter: „Für uns ist als Aufsteiger jedes Spiel Champions-League. Wir genießen jeden Moment.“ Momente, die auf Reifenscheidt möglichst schnell wieder mit besseren Leistungen genießen will: „Ich erwarte einfach, dass wir daraus unsere Lehren ziehen. Wir sind aber zumindest weiter ungeschlagen.“

**SG Ellscheid:** Neisius – Augarde, Schmitz, Engel, Gräfen – Riemann, Schweisel – Schon (82. Alt), Dax (71. Land), Boos – Michels (56. Schult)

**SF Eisbachtal:** Heinz – Kleinmann, Haberzettl, Kröner, Julian Hannappel – Olbrich – Moritz Hannappel (69. Schuth), Kögler (56. Noppe), Ernet, Reitz (85. Heibel) – Stahlhofen

**SR:** Jan-Hagen Engel (Monzelfeld)

**Zuschauer:** 200

**Tore:** 1:0 Marco Michels (22.), 1:1 Robin Stahlhofen (63.)

# SG Badem

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 30. September, 16 Uhr

***Hintere Reihe von links:*** *Mike Schwandt, Stefan Epper, Dominik Kaschube, Arne Becker, Damian Machon, Daniel Robertz.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Torwarttrainer Horst Hansen, Christopher Keil, Alexander Berscheid, Norman Schneider, Jonas Rees, Markus Ewertz, Pascal Espinosa, Physiotherapeut Michael Krämer, Trainer Thomas Schon.* ***Vordere Reihe von links:*** *Jan Friedrich, Jonas Knauf, Simon Eppers,Felix Leuschen.* ***Es fehlen:*** *Tobias Stoffel, Jannik Hüweler, Michael Nierobis, Christoph Gerten, Pierre Valerius*

## Zugänge:

Norman Schneider (FC Bitburg), Jan Friedrich (SG Wittlich), Arne Becker (SG Wallenborn), Christoph Gerten (reaktiviert), Simon Eppers, Stefan Epper, Jonas Rees, Jannik Hüweler, Dominik Kaschube, Michael Nierobis (alle eigene zweite Mannschaft)

## Abgänge:

Nils Habscheid, Tim Habscheid (beide FSV Salmrohr), Moritz Habscheid (FC Berbourg), Robin Eiden (SV Mehring), Alexander Mittler (SG Wittlich), Moritz Reiter (SV Schleid), Maik Illigen (SG Oberkail), Jerome Kolling, Joshua Haubricht (beide Karriereende), Daniel Kreis (FC Kirchweiler)

## Kader

| | |
|---|---|
| **Tor:** | Jonas Knauf, Simon Eppers. |
| **Abwehr:** | Felix Leuschen, Christopher Keil, Stefan Epper, Markus Ewertz, Jonas Rees, Christoph Gerten, Tobias Stoffel, Jan Friedrich. |
| **Mittelfeld:** | Michael Nierobis, Pascal Espinosa, Mike Schwandt, Arne Becker, Alexander Berscheid, Jannik Hüweler, Norman Schneider, Pierre Valerius. |
| **Angriff:** | Dominik Kaschube, Daniel Robertz, Damian Machon. |
| **Trainer:** | Thomas Schon. |
| **Saisonziel:** | Klassenerhalt, Neuaufbau |
| **Favoriten:** | TuS Mayen, SF Eisbachtal |

Unser Partner in Sachen Sport ist

# Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

# Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

## Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

## Abwehr

Deniz Bulut

Timo Dietz

## Abwehr

Manuel Haberzettl

Kevin Hanke

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer

Marvin Kleinmann

## Abwehr

Manuel Schräder

## Mittelfeld

Jannik Ernet

Jonas Hannappel

Moritz Hannappel

Marvin Kögler

## Mittelfeld

Florian Kröner

Max Olbrich

Masaya Omotezako

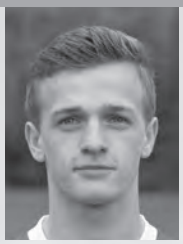
Marius Zabel

Marvin Heibel

# Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

## Angriff

Kelvin Lima


Robin Noppe

Lukas Reitz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

## Trainer

Marco Reifenscheidt

## Co-Trainer

Daniel Martin

## TW-Trainer

Tino Rauch

## Physiotherapeutin

Aileen Petri

## Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

## Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

## Rheinlandliga-Team 2017/2018

## Stadionsprecher

Christopher Schmidt

## Abgänge

Sandro Fuchs (TuS Burgschwalbach), Martin Schmalz (SG Freirachdorf), David Röhrig (TuS Dehrn), Moritz Weißenborn (unbekannt), Marc Tautz (Chattanooga FC; USA), Tobias Kegel, Lukas Tuchscherer, Tim Weimer (alle SG Hundsangen/Obererbach), Tristan Burggraf (SV RW Hadamar), Lars Hendrik Jung (SG Hoher Westerwald), Lirim Orani (RSV Weyer), Sammy Kilic (FC Dorndorf).

## Zugänge

Florian Kröner (FC Dorndorf), Kelvin Lima (SG Hundsangen/Obererbach), Kevin Hanke, Marvin Heibel, Robin Noppe (alle eigene Jugend).

# SV Morbach

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 7. Oktober, 16 Uhr

## Zugänge:

Lukas Gibbert, Luca Heintel, Martin Schultheis (alle eigene A-Junioren), Marius Marx (SSV Dhrontal)

## Abgänge:

Raphael Rauls (SV Neumagen-Dhron), Lars Stüber, Niko Schmitt (beide FSV Trier-Tarforst), Dennis Schröder (SC Idar-Oberstein)

## Kader

| | |
|---|---|
| **Tor:** | Lukas Gibbert, Yannik Görgen |
| **Abwehr:** | Matthias Haubst, Max Hoffmann, Yannik Kerzan, Marius Kneppel, Matthias Ruster, Martin Schultheis, Lucas Steinbach |
| **Mittelfeld:** | Marius Botiseriu, Luca Heintel, Marc Keller, Marius Marx, Sebastian Schell, Heiko Weber. |
| **Angriff:** | Can Inal, Florian Knöppel, Jonas Mart, Casmir Mbachu, André Spengler |
| **Trainer:** | Thorsten Haubst |
| **Saisonziel:** | Klassenerhalt |
| **Favoriten:** | SF Eisbachtal, TuS Mayen |

KOPIERER neu und gebraucht
Leasingrückläufer • Werksgeräte • Aktionen
• Wartung
• Service
• Finanzierung
HANZ COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989
August-Horch-Str. 18
65582 Diez
Tel. 06432/9143-0
info@hanz.com

# Tabelle Rheinlandliga

Stand 27. September 2017

| Platz | Mannschaft | Spiele | Tordiff. | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Spfr Eisbachtal** | **9** | **17** | **25** |
| 2. | TSV Emmelshausen | 9 | 17 | 19 |
| 3. | SG 2000 Mülheim-Kärlich | 9 | 13 | 19 |
| 4. | TuS Koblenz II | 9 | 10 | 18 |
| 5. | FSV Trier-Tarforst | 9 | 1 | 16 |
| 6. | SG 06 Betzdorf | 9 | -2 | 15 |
| 7. | SV Mehring | 9 | 3 | 14 |
| 8. | SG 99 Andernach | 9 | 4 | 13 |
| 9. | SG Mendig | 9 | 0 | 13 |
| 10. | SG Ellscheid | 9 | -4 | 11 |
| 11. | TuS Oberwinter | 9 | -3 | 10 |
| 12. | TuS Mayen | 9 | -6 | 10 |
| 13. | SG Neitersen | 9 | -8 | 10 |
| 14. | VfB Linz | 9 | -6 | 9 |
| 15. | SG Malberg | 9 | -1 | 8 |
| 16. | SV Morbach | 9 | 0 | 7 |
| 17. | SV Windhagen | 9 | -12 | 4 |
| 18. | SG Badem | 9 | -23 | 4 |

www.sportfreunde-eisbachtal.de


DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
**www.getraenke-woersdoerfer.de**

# Halbes Dutzend Tore bringt Pokalrunde drei für Reifenscheidt-Elf

**Derby von schwerer Verletzung überschattet**

*Max Olbrich (rechts, hier im Duell mit Leon Simon) gehörte zu den auffälligsten Spielern beim Pokalsieg in Elbert.*

**Unsere erste Mannschaft hat sich in der zweiten Runde des Rheinlandpokal-Wettbewerbs keine Blöße gegeben. Im Derby beim defensiv kompakt stehenden Bezirksligisten SG Elbert siegten die „Eisbären“ am Ende in Oberelbert mit 1:6 (0:1).**

Dabei mussten die Gastgeber bereits vor Spielbeginn eine Hiobsbotschaft verdauen: SG-Keeper Kevin Jung verletzte sich beim Warmmachen schwer, brach sich das Sprunggelenk und wurde am Abend noch im Dernbacher Krankenhaus operiert. „Das tut mir auch persönlich weh, weil ich ihn ganz gut kenne. Da wünschen wir natürlich gute Besserung“, sprach Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt im Namen des Gästevereins.

**Hannappels Traumtor als Dosenöffner**

Zum Sportlichen: Elberts Trainer und Ex-Eisbär Michael Diel hatte seine Mannschaft vor 300 Zuschauern von Anfang an defensiv agieren lassen, wogegen der Rheinlandligist nur vereinzelt ein Durchkommen fand. Allerdings zeigte SG-Ersatzkeeper Johannes Stahlhofen zahlreiche sehenswerte Paraden, doch beim Führungstreffer war auch er machtlos: Moritz Hannappel war von der linken Seite nach Innen gezogen und schlenzte den Ball sehenswerte in den Torwinkel (42.). Wenige Minuten zuvor vereitelte Daniel Erbse auf der Gegenseite Elberts bis dato beste Torgelegenheit, als er nach einer Unstimmigkeit seiner Vorderleute vor dem heraneilenden Leon Simon klärte (37.).

**Bode-Ausgleich schockt nur kurz**

Nach dem Wiederanpfiff der Partie agierten die Gastgeber in Oberelbert allerdings mutiger und kamen prompt zum Ausgleich. Nach einem Foul von Deniz Bulut im Strafraum verwandelte Lars Bode zum umjubelten SGE-Ausgleich (47.). Hiervon ließen die Eisbären sich allerdings nicht entmutigen und spielten weiterhin konzentriert in Richtung Elberter Gehäuse, wo Tobias Schuth den Ball zur erneuten Führung ins Tor stocherte (59.). Marvin Kögler nach einer zu kurz abgewehrten Bulut-Flanke (64.), zweimal Max Olbrich (76., 80.) sowie Jannik Ernet auf Vorlage Robin Noppes (87.) besorgten letztlich den Endstand.

**Beide Trainer zufrieden - Diels Sorgen um Kevin Jung**

„Ich hatte nicht das Gefühl, dass wir das hier noch einmal herschenken, weil die Mannschaft weiß wofür wir hier arbeiten. Wir wollen sehr weitkommen im Pokal. Das haben wir uns vorgenommen“, erklärte Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff. Sein Gegenüber Michael Diel, dessen Gedanken hauptsächlich bei Torwart Kevin Jung waren, konnte mit dem Auftritt seiner Mannschaft ebenfalls leben: „Ich bin mit meinen Jungen zufrieden. Für unsere Verhältnisse haben wir 60 Minuten gut mitgespielt.“

**SF Eisbachtal:** Erbse, Kleinmann, Haberzettl, Kröner, Bulut, Olbrich, M. Hannappel (71. Reitz), Kögler, Omotezako (46. Ernet), Heibel (79. Noppe), Schuth

**SG Elbert:** Stahlhofen, A. Stera, Gombert, Bode, Ferdinand, Schaaf (76. M. Stera), Brand, Born, Klotz (68. Otto), Murphy (66. Müller), Simon

**SR:** Henning Reif (Sankt Sebastian)

**Zuschauer:** 300

**Tore:** 0:1 Moritz Hannappel (42.), 1:1 Lars Bode (47.), 1:2 Tobias Schuth (59.), 1:3 Marvin Kögler (64.), 1:4, 1:5 beide Max Olbrich (76., 80.), 1:6 Jannik Ernet (87.)

www.grafits.de

SPORT & GESUNDHEITSCENTER
FITNESS PARK CHARLY

Das Original!

# GENAU MEIN DING!

Du legst Wert auf gesunden Sport, gute Unterhaltung, Aktivität und Spaß? Du möchtest andere Sportbegeisterte treffen, Freundschaften schließen und dein Training effektiv gestalten?

**Dann bist du bei uns richtig!**

Wir bieten dir die neuesten Geräte, trendige Kurse und jede Menge Gleichgesinnte – eben genau dein Ding!

FITNESS PARK CHARLY
Südring 14 · 56412 Ruppach-Goldhausen · (02602) 949 45 32
www.fitness-park-charly.de

# In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.**
**Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

**Hier sind wir zu Hause.**

# Doppelschlag nach der Pause ebnet Weg zum Sieg

**4:1 gegen Tarforster Höhenkicker**

*Robin Noppe (rechts) setzte mit seinem Treffer den Schlusspunkt unter den Eisbachtaler Heimerfolg gegen Tarforst.*

**Langsam wird es unheimlich - zumindest für den Rest der Liga. Denn mit dem 4:1 (0:0)-Erfolg gegen den FSV Trier-Tarforst sorgte unsere erste Mannschaft in der Rheinlandliga dafür, dass die Erfolgsserie hält. Sechs Spiele, sechs Siege - da kann man nicht meckern. Zumal die Mannschaft von Marco Reifenscheidt dem Gegner mehr Tore einschenkte als dieser in fünf Spielen zuvor insgesamt kassiert hatte.**

Gegen einen sehr defensiv ausgerichteten weil ersatzgeschwächt angereisten Gegner biss sich die Elf von um Kapitän Manuel Haberzettl allerdings lange die Zähne aus. Erst ein Doppelschlag unmittelbar nach der Pause brachte die Eisbären auf die Siegerstraße, Robin Stahlhofen (46.) und Lukas Reitz (47.) knackten mit ihren Treffern das Trierer Abwehrbollwerk. Vor allem Reitz verkörpert den derzeitigen Lauf unserer Sportfreunde. Der schnelle Außenbahnspieler traf bislang in jedem Spiel und führt mit sieben Treffern die Torjägerliste an.

Bis der Knoten geplatzt war und Reitz seine eigene Serie ausbaute, war es jedoch ein 45-minütiger Krampf. Was vorwiegend an der zurückhaltenden Spielweise des Gegners lag, der im 5-4-1 nahezu ausschließlich darauf bedacht war, die Eisbären von seinem eigenen Tor fernzuhalten.

**Halbzeitansprache zeigt schnell Wirkung**

Auch deshalb spielte es unserer Mannschaft in die Karten, dass sie im Gegensatz zu den Trierern hellwach in den zweiten Durchgang startete und prompt zwei blitzsaubere Treffer vorlegte - was auch damit zusammenhängen dürfte, was Reifenscheidt seinen Spielern zuvor in der Kabine mitgegeben hatte. „Ich wollte, dass wir mehr über die Flügel spielen, weil das Zentrum eben zu war."

Die Ansage fruchtete, denn beide Treffer fielen nach Angriffen über die rechte Angriffsseite, auf der Robin Noppe ein starkes Startelfdebüt feierte. „Er hat seine Sache sehr gut gemacht", lobte Reifenscheidt das Eigengewächs. „Klar, in dem einen oder anderen Zweikampf hat er sich noch ein bisschen jugendlich verhalten. Aber er hat viel Betrieb nach vorne gemacht und den Gegner auch gut gepresst." Dass der Ersatzmann für den urlaubenden Moritz Hannappel auch Tore schießen kann, bewies Noppe in Minute 71 mit dem Treffer zum 4:1-Endstand.

**Kleinmann erstickt Trierer Hoffnungen im Keim**

Zuvor war nach Lars Wagners Anschlusstor (56.) noch einmal Hoffnung aufseiten der Gäste aufgekeimt, doch die erstickte Marvin Kleinmann im Keim, der nur vier Minuten danach infolge eines Flatterfreistoßes von Florian Kröner zum 3:1 abstaubte (60.).

„In der zweiten Halbzeit hat man Tarforst angemerkt, dass sie nicht mehr so frisch waren“, meinte Reifenscheidt, der am starken Auftritt seiner Mannschaft nur am Zustandekommen des Gegentreffers etwas auszusetzen hatte: „Da haben wir uns nicht gut verhalten. Das Tor war zwar gut rausgespielt, aber ist letztendlich nur deshalb gefallen, weil wir in den Aktionen vorher immer einen Schritt zu spät waren.“

**SF Eisbachtal:** Erbse – Kleinmann, Haberzettl, Kröner, Ju. Hannappel – Olbrich – Noppe (79. Heibel), Omotezako, Ernet, Reitz (86. Lima) – Stahlhofen (70. Schuth)

**FSV Trier-Tarforst:** Bauer – L. Stüber, Lay, Wagner (65. Rigoni), Chalve – S. Stüber, Heitkötter (78. Christmann), Thielen, Herkenroth – Lauer (65. Mühlen), Decker

**Schiedsrichter:** Dennis Jantz (Wiesbaden)

**Zuschauer:** 250

**Tore:** 1:0 Robin Stahlhofen (46.), 2:0 Lukas Reitz (47.), 2:1 Lars Wagner (56.), 3:1 Marvin Kleinmann (60.), 4:1 Robin Noppe (71.)

# Werben mit den Eisbären


Autozentrale
**Eichmann**

**Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG**
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
**www.autozentrale-eichmann.de**

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

**Kohlhaas Bau**

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH seit 1973

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
**www.getraenke-woersdoerfer.de**

**Hier könnte Ihre**

**Werbung stehen!**

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

***Oberdorfstraße 4***
***56412 Nentershausen***
***Tel. (0 64 85) 3 44***

copystudio.de
tephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

# Werben mit den Eisbären


ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten
ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 02602/18988

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

hermes
Görgeshausen
In den Gärten 6
D-56412 Görgeshausen
Heiligenroth
Industriestraße 26
D-56412 Heiligenroth

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 06435/548652
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/911080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

...hier schmeckt's
Imbissbetrieb
Sassen Uwe
Festbewirtschaftung
Weserstraße 6
56412 Nentershausen
Tel: 06485 - 8790
Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Brooklyn
Store 101

# Halteverbot am Eisbachtalstadion beachten

**Ordnungsamt kündigt Kontrollen an**

*Am Eisbachtalstadion gilt ein absolutes Halterverbot. Zudem gibt es nunmehr eine entsprechende Sperrfläche.*

Es ist ein elendiges Thema: Die Parksituation rund um das Eisbachtalstadion und in den angrenzenden Straßen. Trotz eingeschränktem Halteverbot wird hier regelmäßig in der Parallelstraße zum Sportplatz sowie in der Wald- und Tannenstraße geparkt - obwohl der Kirmesplatz ausreichend Parkplätze bereithält.

In der letzten Woche hat sich nun allerdings zumindest eine Kleinigkeit getan: der Einmündungsbereich zur Stadionklause ist mit einer wunderschönen, weißen Sperrfläche verziert worden. Zudem prangt unmittelbar dahinter ein Schild, das für ein absolutes Halteverbot bis zur Einmündung Waldstraße gilt.

Bitte beachtet in Zukunft die Verkehrsschilder rund um das Eisbachtalstadion und parkt eure Fahrzeuge am besten auf dem Kirmesplatz an der Eppenroder Straße. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Montabaur wird in nächster Zeit auf alle Fälle Kontrollen durchführen. Dies hat die Behörde mit entsprechen Zetteln an Fahrzeugen rund um das Stadion bereits angekündigt.

**ALLES GUTE UNTER EINEM DACH**

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

**Shell Station**
**Kai-Uwe Hampe**
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

# Eisbachtaler Mitglied der ersten Stunde verstorben

## Ewald Becker lebt nicht mehr

Er gehörte zu den Eisbachtaler Mitgliedern der ersten Stunde: Ewald Becker erlebte über mehr als fünf Jahrzehnte die Höhen und Tiefen unseres Vereins mit. Doch die Berg- und Talfahrt des Fanlebens hat ein Ende gefunden. Der Heilberscheider ist am 29. Juli im Alter von 84 Jahren verstorben. Wenige Wochen vorher besuchte er noch das Eisbachtaler Testspiel gegen Fortuna Düsseldorf, wo noch niemand wissen konnte, dass es sein letzter Besuch bei seinem Herzensverein sein sollte.

Ewald Becker war erst im letzten November als Mitglied der ersten Stunden der 1966 gegründeten Eisbären geehrt, denn er gehörte schon einem der heutigen Vorgängervereine an. Die gesamte Eisbären-Familie möchte es an dieser Stelle nicht versäumen seiner Frau sowie allen Angehörigen unser herzliches Beileid auszusprechen.

*Ewald Beckers auf seinem Stammplatz auf der Gegengerade Anfang Juli gegen Düsseldorf.*

*Ewald Becker lebt nicht mehr.*

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:
**www.sportfreunde-eisbachtal.de**

# Schützenfest gegen Marienrachdorf - Rauch Matchwinner gegen Freirachdorf

**JSSV Freirachdorf – Spfr. Eisbachtal II 1:2 (0:1)**

„Auf der einen Seite muss ich jedem Spieler ein riesen Kompliment machen, wie jeder bis zum Ende gefightet hat, auf der andren Seite muss ich der Mannschaft vorwerfen, Chancen reinmachen, dann haben wir einen ruhigeren Nachmittag“, sagte Holger Krug nach dem Schlusspfiff.

**Aber der Reihe nach:**
Die Eisbären kamen auf dem tiefen und schwer zu bespielenden Rasenplatz gut ins Spiel. So konnten immer wieder spielerische Akzente, angetrieben durch die Mittelfeldreihe Sözen, Schmid und Heinelt nach vorne getragen werden. Allein der letzte Pass in die Spitze oder der Querpass vom Tor hat gefehlt. „Da müssen wir vor dem Tor viel ruhiger agieren und die Chancen besser ausspielen“, haderte Krug. So dauerte es bis zur 28 Minute für das längst überfällige 1:0.

Krug: „Man muss den ‚alten Mann‘, ich weiß das hört er nicht gerne, einfach mal rausheben. Was Charly heute mit seinen 49 Jahren wieder nach vorne und hinten abgespult hat, ist einfach unglaublich. Und das Beste ist, er schießt auch noch Tore! „

So in der 28. Minute: Schmid deckte im gegnerischen 16 Meterraum den Ball gekonnte ab und schob cool aus der Drehung zum verdienten 1:0 ein. In der Folge versäumten es die Eisbären das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Die größte Möglichkeit vergab Serdar Sözen freistehend vor dem gegnerischen Torwart. Nach schöner Kopfballquerlage von Schmid, kam Sözen frei vor dem Tor zum Abschluss, doch der Ball ging über das Tor.

Freirachdorf kam mit dem größeren Willen aus der Halbzeit. In der 47. Minute konnte Timo Hussner mit einem Flachschuss aus 18 Metern zum 1:1 ausgleichen. „Da haben wir zu passiv gegen den Ball gearbeitet und dem Gegner zu viel Platz angeboten. Das war aber heute sehr selten der Fall“, lobte Krug die Defensivarbeit seiner Mannschaft.

Die Eisbären erholten sich schnell von dem Rückschlag und erhöhten in der Folge den Druck und wurden belohnt. In der 70. Minute konnte sich der gegnerische Abwehrspieler nur noch mit einem Handspiel im Strafraum helfen. Julian Rath verwandelte überlegt vom Punkt zum 2:1.

Freirachdorf warf nun alles nach vorne. In dieser Zeit hätten die Eisbären bei besser ausgespielten Kontern die Entscheidung längst herbeiführen müssen. In der 80. Minute zeigte der Unparteiische Parente wieder auf den Punkt. Diesmal für die Heimelf. Doch mit ganzer Routine fischte Tino Rauch den scharf geschossenen Ball aus dem linken unteren Eck. In den letzten 10 Minuten konnte die 2. Mannschaft den wichtigen Sieg über die Zeit retten.

„Durch die kämpferische Mannschaftsleistung, das erspielte Chancenplus und einem starken Torwart haben wir uns die 3 Punkte verdient“, findet Holger Krug.

So kommt es am Sonntag den 01.10. um 15:30 Uhr auf dem Kunstrasen in Nentershausen zum nächsten Spitzenspiel. Erster gegen Zweiter. Gast ist der bis dato ungeschlagene Tabellenführer Siershahn II. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die 2 Mannschaft freuen.

**Torfolge:**

| | | |
|---|---|---|
| 0:1 | 28. Min. | Charly Schmid |
| 1:1 | 49. Min | Timo Hussner |
| 1:2 | 70. Min | Julian Rath (Handelfmeter) |

**Aufstellung:**
Rauch, Petri, Fasel, Sireci, Karakayali, Heinelt, Sözen, Rath, Schmid, Merenberg, Stein, Kuch, Lenz

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

**Eisbachtal II – Marienrachdorf II 21:0 (9:0)**

Das Ergebnis ist schon brutal, sowas habe ich noch nicht erlebt. Die Mannschaft hat auch einfach nicht aufgehört nach vorne zu spielen. Ein Kompliment muss man dem Gegner machen, die es fair zu Ende gespielt haben.

| | | |
|---|---|---|
| 6. | Kelivn Lima | 1:0 |
| 20. | Kelvin Lima | 2:0 |
| 22. | Robin Noppe | 3:0 |
| 25. | Robin Noppe | 4:0 |
| 30. | Justin Mernberg | 5:0 |
| 33. | Kelvin Lima | 6:0 |
| 35. | Serdar Sözen | 7:0 |
| 36. | Robin Heinelt | 8:0 |
| 40. | Robin Noppe | 9:0 |
| 47. | Marvin Heibel | 10:0 |
| 50. | Robin Noppe | 11:0 |
| 53. | Kelvin Lima | 12:0 |
| 55. | Robin Noppe | 13:0 |
| 60. | Julian Rath | 14:0 |
| 65. | Kelvin Lima | 15:0 |
| 70. | Julian Rath | 16:0 |
| 72. | Marvin Heibel | 17:0 |
| 72. | Robin Heinelt | 18:0 |
| 73. | Kelvin Lima | 19:0 |
| 75. | Marvin Heibel | 20:0 |
| 85. | Timo Dietz | 21:0 |


# TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
**Fortschritt im Fokus**

# Eisbachtal II holt Dreier in Hilgert – „Leihspieler“ Lima und Erbse treffen

*Die zweite Mannschaft in der Kreisliga C Südost Westerwald/Wied (Saison 2017/2018): **Hinten von links:** Ünal Sireci, Michael Thomas, Marc Kevin Teschke, Tim Fasel, Mustafa Celik, Maximilian Stein, Robin Heinelt, Serdar Sözen; **Mitte von links:** Holger Krug (Trainer), Julian Rath, Jahn Mohr, Robin Weigel, Baris Karakayali, Jan Petri, Leon Lotz; **Vorne von links:** Klaus Schmid, Matthias Kuch, Christopher Kremer, Yildiray Kayaoglu, Ziya Celik; Es fehlen: Jonathan Lenz, Justin Mernberger, Deniz Karakayali, Gökhan Karakayali, Jan Kaiser*

**Die 2. Mannschaft hat den unregelmäßigen Spielmodus der ersten 4 Wochen in der D-Klasse gut überstanden. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung konnte man sich Tabelle auf den 3. Rang vorarbeiten.**

Dabei fing auch alles nach Maß an: Julian Rath verwandelte in der 10. Minute einen fälligen Handelfmeter sicher zum 0:1. Bereits eine Minute später konnte der überragende Kelvin Lima mit einem satten Schuss aus 18 Metern auf 0:2 erhöhen.

Mit der sicheren Führung im Rücken, überließen die Eisbären Hilgert mehr und mehr die Spielanteile im Mittelfeld, was Trainer Holger Krug überhaupt nicht gefiel: „Zwischen der 15 und 36 Spielminute haben einige Spieler nach einem Ballverlust den Rückwärtsgang nicht gefunden. Das darf man sich gegen Hilgert normal nicht erlauben.“ Garant dafür, dass die Eisbären diese Drangphase von Hilgert ohne Gegentor überstanden, war Tino Rauch, der einen starken Einstand zwischen den Pfosten der Sportfreunde feierte.

Dass ein Torwart nicht nur Tore verhindern, sondern auch Tor schießen kann, zeigte sich in der 37. Minute. Daniel Erbse, eigentlich Torwart der 1. Mannschaft, half im Feld aus und markierte mit einem schönen Heber über den gegnerischen Torwart das 3:0. Hilgert konnte in 39 Minute durch einen sehenswerten Freistoß von Christian Paulus aus 20 Meter verkürzen.

Das Tor zum richtigen Zeitpunkt fiel in der 48 Minute. Das Aufbäumen von Hilgert nach der Pause wurde dadurch im Keim erstickt. Kelvin Lima markierte mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag den Endstand.

**TuS Hilgert – Spfr. Eisbachtal II 1:4 (1:3)**

**Eisbachtal:** Rauch, Fasel, Sözen, Kuch, Lima, Rath, Petri, Celik M., Teschke, Schmid, Erbse, Karakayali, Celik Z., Stein

**Tore:** 0:1 Julian Rath (10., Handelfmeter), 0:2 Kelvin Lima (11.), 0:3 Daniel Erbse (37.), 1:3 Christan Paulus (39.), 1:4 Kelvin Lima (48.)

# Ihr Experte für die Fassade

## Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

*[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]*

**Noll GmbH**
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

# Hannappel-Kicker behalten kühlen Kopf in hitziger Partie

*Vom Punkt aus entschied Benjamin Weber die Partie gegen Betzdorf.*

**Die Partie gegen die SG Betzdorf wurde zum Schluss zu einem richtigen Derby mit leider unschönen Szenen.**

Von Anfang an war Eisbachtal die spielbestimmende Mannschaft mit Zug zum Gästetor. Erste Torchancen wurden zwar rausgespielt, nur im Abschluss war man nicht konsequent genug. So dauerte es bis zur 19. Minute bis Steffen Meuer einen Fehler des Gästetorwarts ausnutze und zum verdienten 1:0 einnetzte.

Betzdorf verstärkte die Defensive und Eisbachtal tat sich schwer hier die nötigen Lücken zu finden. Die Eisbären hatten den höheren Ballbesitz, aber aus unerklärlichen Gründen wurden auf einmal viele unnötige Fehlpässe gespielt, die den Spielfluss lähmten und Betzdorf auch zu einigen Torchancen kommen ließ.

Nach der Pause fingen dann die Nicklichkeiten an. Betzdorf versuchte auf diese Weise den Spielfluss zu stören. Leider ließen sich unsere Spieler darauf ein und Daniele Parisi war nach einer Unsportlichkeit mit einer Fünf-Minuten- Zeitstrafe noch gut bedient. In der 63. Minute zeigte der Schiedsrichter dann zu recht auf den Elfmeterpunkt nach einem Foulspiel an Gabriel Leber im Sechzehner. Benjamin Weber verwandelte eiskalt zum 2:0. Dann kam es leider zu den eingangs bereits erwähnten unschönen Szenen.

Hinter dem Rücken des gut agierenden Schiedsrichter Bela Föhrenbacher verpasste der Betzdorfer Spieler Samuel Niklaus unserem Spieler Liam Richardson eine Kopfnuss. Alle beteiligten Spieler und Zuschauer konnten diese Szene deutlich sehen. Nun kam es zu einer Rudelbildung auf dem Platz. Der Schiedsrichter wurde von den Eisbachtaler Spielern bedrängt und es werde lautstark auf die Tätlichkeit aufmerksam gemacht. Zum Endsetzen aller wurde aber nur unser Torwart Robin Rohr mit einer gelben Karte bestraft wegen zu heftigem Intervenierens beim Schiedsrichter. Der Übeltäter kam leider ohne Strafe davon, da sich die Tätlichkeit hinter dem Rücken des Schiedsrichters abgespielt hatte.

In der Bundesliga und entsprechenden Fernsehbilder hätte es hier bestimmt eine lange Sperre für den Spieler Niklaus gegeben. Als dann die Partie abgepfiffen wurde, hatten sich die Wogen wieder geglättet und die Eisbären haben nun im siebten Spiel den sechsten Sieg eingefahren und liegen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Es spielten: Robin Rohr (TW), Marvin Hölzenbein, Taha Erol, Leon Hanis, Noah Berchem, Benjamin Weber, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi, Liam Richardson, Gabriel Leber, Max Henning, Lorenz Marquardt, Luca Peiffer, Almin Selman, Yannick Schutzbach.

BAUUNTERNEHMUNG

# ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

# Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

**56237 Nauort, Im Hahn 16**
**0 26 01/9 40 80**

**56410 Montabaur, Alleestrasse 3**
**0 26 02/1 89 88**

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

## Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

# Heimspieldoppelpack bringt sechs Punkte für U19

*Benjamin Weber (links) konnte mit seiner Mannschaft gleich zwei Heimspiele nach Gang gewinnen.*

**Gleich zwei Heimspiele nach Gang absolvierte die A-Jugend der Eisbären in der Rheinlandliga. Die Elf von Ralf Hannappel bot dabei den Zuschauern Tore satt.**

**SF Eisbachtal - JFV Hunsrückhöhe Morbach 4:3 (2:2)**

Im Nachholspiel der Rheinlandliga bekamen die Zuschauer feinsten Offensivfußball zu sehen. Eine Partie zweier spielstarker Mannschaften mit jeder Menge Tore, Strafraumszenen und Emotionen.

Eisbachtal begann druckvoll und zeigte seine spielerische Klasse. Immer wieder wurden gefährliche Angriffe über außen ins Zentrum gespielt. In der 17. Minute war es dann Daniele Parisi, der das 1:0 erzielte. Weitere Chancen wurden rausgespielt, aber eins ums andere Mal scheiterte man am guten Gästetorwart. Dann machte Morbach zum Entsetzen der Eisbachtaler mit zwei schön herausgespielten Kontern das 1:1 und das 1:2 zur Führung. Aber Steffen Meuer glich in der 34. Minute mit einem schönen Schlenzer aus 22 Metern ins Eck zum 2:2-Pausenstand aus.

Eisbachtal kam nun Hellwach aus der Kabine und legte mit dem 3:2 durch Gabriel Leber nach. Doch statt erneut zu erhöhen machte Morbach wie aus dem nichts das 3:3 in der 56. Minute. Nun gab es einen offenen Schlagabtausch beider Mannschaften, bei jedem Ballgewinn gab es nur eine Richtung, nämlich direkt auf das gegnerische Tor. Eisbachtal profitierte nun zunächst von einem Platzverweis beim Gegner und danach noch von einer Fünf-Minuten-Zeitstrafe, so dass man nun in Überzahl spielte. In dieser Phase erzielte Leon Hanis per Kopf das 4:3. Weitere Chancen durch Taha Erol und Daniele Parisi konnten aber nicht zum Torerfolg genutzt werden.

So kam es dann, dass Morbach nochmal alles nach vorne warf und uns in die eigene Hälfte zurückdrängte. Hier verlor man etwas den Faden. Doch mit dem Schlusspfiff waren die drei Punkte letztlich doch verdient eingefahren.

**SF Eisbachtal - SG 2000 Mülheim-Kärlich 4:0 (1:0)**

Vier Tage später galt es nun den Erfolg gegen Morbach auszubauen und sich und den Trainer, der an diesem Tag Geburtstag hatte, zu belohnen. Eisbachtal begann wie gewohnt sehr druckvoll und erste Chancen ließen nicht lange auf sich warten. Doch die Gästeabwehr stand sehr kompakt und ein Durchkommen war nicht leicht.

In der 20. Minute war es dann Taha Erol, der sich im Sechzehner gut durchgesetzt hatte und dort dann nur per Foulspiel zu bremsen war. Der sehr gut agierende Schiedsrichter zeigte sofort auf den Punkt. Benjamin Weber vollstreckte diesen sicher per Foulelfmeter zum 1:0.

Nach der Pause machte dann Steffen Meuer in der 53. Minute das 2:0 und danach ging es nur noch in eine Richtung. Gabriel Leber und Luca Peiffer machten dann mit dem 3:0 und 4:0 den Sack zu. Einzig dem Gästetorwart ist es zu verdanken, dass das Ergebnis nicht noch höher ausgefallen ist. Somit hat die Mannschaft ihr Ziel erreicht und dem Trainer ein tolles Geburtstagsgeschenk bereitet.

EURO JACKPOT

FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

LOTTO Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

# Mit drei Punkten zum Polterabend: U19 fährt Sieg in Saarburg ein

*Marvin Hölzenbein, Luca Janz und der zweifache Torschütze Daniele Parisi (von links).*

**Nach der 5:1-Niederlage in Schweich war Wiedergutmachung gegen Saarburg angesagt. In der Trainingswoche wurde gezielt an den Schwächen gearbeitet und bestens vorbereitet ging es auf die lange Auswärtsfahrt nach Saarburg.**

Auf der tollen Anlage der Gastgeber legten die Eisbären auch einen guten Start hin und spielten erste gute Chancen heraus. Die Angriffe wurden schön über die Außen nach vorne getragen, einzig die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Je länger Saarburg die Null hielt, desto stärker kamen sie ins Spiel. Gefährlich wurde es aber nur, wenn sie mit langen Bällen auf ihre einzige Spitze agierten, hier war aber Robin Rohr immer wachsam zur Stelle. Pünktlich zum Halbzeitpfiff erzielte dann Daniele Parisi die verdiente Führung zum 1:0.

Trainer Ralf Hannappel zeigte in der Halbzeitpause der Mannschaft ihre Stärken auf und forderte sie auf, konzentrierter zu Werke zu gehen. Dies wurde eins zu eins umgesetzt und Taha Erol erzielte in der 48. Minute prompt das 2:0. Der Treffer zeigte Wirkung und nun wurde nur noch auf das gegnerische Tor gespielt. Steffen Meuer und erneut Daniele Parisi machten dann in der 53. und 54. Minute mit einem Doppelpack alles klar.

Nach einigen Wechseln auf beiden Seiten verflachte das Spiel etwas. Die Eisbachtaler Mannschaft verlor etwas den Faden und zwei Gegentreffer waren die Folge. Nach dem Spiel ging es dann mit der kompletten Mannschaft zum Polterabend von Co-Trainer Patrick Keul nach Simmern. Hier unser Dank an das Busunternehmen Menges, das uns mit einem kleinen Umweg dort sicher hinbrachte. Bei Patrick gönnte sich dann die Mannschaft und die mitgereisten Eltern das eine oder andere Siegerbier.

Nun gilt es am Dienstag beim Nachholspiel zu Hause gegen Morbach drei Punkte nachzulegen, um an der Tabellenspitze dran zu bleiben.

**Es spielten:** Robin Rohr(TW), Marvin Hölzenbein, Taha Erol, Leon Hanis, Noah Berchem, Benjamin Weber, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi, Luca Peiffer, Luca Stein, Almin Selman, Lorenz Marquardt, Liam Richardson, Till Schranz

# Klarer Auswärtserfolg in Linz: B2 verteidigt Tabellenführung

**Am vierten Spieltag musste unsere B2 nach Linz zum Auswärtsspiel reisen - mit der Tabellenführung im Gepäck.**

Von Beginn an übernahm unser Team das Kommando. Nach elf Minuten wird Louis Klöckner über außen geschickt und legt für Luca-Miguel Krugel zurück, der erst mit einer sehenswerten Drehung einen Gegenspieler aussteigen lässt und anschließend flach zum 0:1 einschießt. In der Folgezeit bleibt unsere B2 spielbestimmend, hat aber auch ungewohnt viele Fehler im Aufbauspiel. Eine Verkettung mehrerer Fehler führt dann in der 24.Minute zum überraschenden Ausgleich für Linz. Danach zeigt dann Mica-Luis Schramm seine Qualitäten. Zwei feine Pässe bringen in der 29. und 35. Minute jeweils Louis Klöckner in Position und der trifft beide Male zum 1:3-Pausenstand.

In der zweiten Hälfte eine deutlich verbesserte spielerische Leistung. Tim Isbert gelang nach 59 Minuten per Freistoß das 1:4. In der 68. Minute setzte Luca-Miguel Krugel den Schlusspunkt zum 1:5-Endstand. Bei etwas konsequenterer Spielweise hätte der Sieg noch deutlicher ausfallen können.

Fazit: Hochverdienter Sieg mit teilweise noch etwas Sand im Getriebe beim Spielaufbau. Aber wenn das Team seine spielerische Klasse abruft, dann wird es schwer für jeden Gegner. Unser Team behauptete Platz eins mit diesem Erfolg. Jetzt gilt es am Donnerstag mit einem Heimerfolg (19.30 Uhr in Nentershausen) gegen Diez die Führung zu verteidigen.

**Es spielten:** Julius Roth, Paul Fuchs, Tim Isbert, Leon Stein, Paul Marzi, Luca-Miguel Krugel, Gianluca Bruchof, Max Burggraf, Louis Köckner, Mica-Luis Schramm, Anton Herzberg, Jannis Lange, Jonah Arnolds

# B2 setzt sich klar gegen Weitefeld durch

**Die U16 in der Bezirksliga Ost (Saison 2017/2018): Hinten von links:** *Max Burggraf, Tim Isbert, Mica Schramm, Gianluca Bruchof;* **Mitte von links:** *Alexander Möllendick (Trainer), Anton Herzberg, Louis Klöckner, Louis Schenk, Paul Fuchs;* **Vorne von links:** *Leon Stein, Paul Marzi, Julius Roth, Luca Miguel Krugel, Jannis Lange; Es fehlen: Ulrich Klöckner (Betreuer), Amir Khan*

**Am dritten Spieltag der B-Junioren Bezirksliga Ost war Weitefeld zu Gast in Nentershausen, bei unserer bis dato ungeschlagenen B2.**

Unser Team agierte von Anfang an überlegen und erspielte sich einige gute Chancen. Es dauerte bis zur 19. Minute bis Mica-Luis Schramm eine schöne Kombination zum 1:0 abschloß. In der Folgezeit wurden einige hochkarätige Chancen leichtfertig verschenkt. Weitefeld kam nur einmal kurz vor der Pause richtig gefährlich vors Tor, doch unser Keeper Julius Roth reagierte klasse und lenkte den Ball an die Latte. Mit 1:0 wurden die Seiten gewechselt.

Obwohl unser Team jetzt teilweise etwas den Faden verlor, gelang durch Daniel Klump per Kopf das 2:0 nach 54 Minuten. In der 70. Minute erhöhte Tim Isbert auf 3:0. Doch kurze Zeit später konnte Weitefeld auf 3:1 verkürzen. Ein paar Minuten hatte Weitefeld Oberwasser, bevor Tim Isbert in letzter Minute nach einem Konter den 4:1-Endstand sicherstellte.

Fazit: Vor allem die leichtfertig verspielten Chancen in der ersten Halbzeit sind ein kleiner Makel, die Vorentscheidung wurde hier klar verpasst. Mit diesem Sieg etabliert sich unser Team gemeinsam mit Wirges 2 und Wisserland an der Tabellenspitze. Diese Position gilt es am Sonntag, 17. September, in Linz zu verteidigen (Anstoß 11.30 Uhr).

**Es spielten für die U16:** Julius Roth, Paul Fuchs, Tim Isbert, Leon Stein, Paul Marzi, Luca-Miguel Krugel, Gianluca Bruchof, Max Burggraf, Louis Klöckner, Mica-Luis Schramm, Anton Herzberg, Daniel Klump, Mario Jermaine Möllendick

## U16 holt mit toller Moral einen Punkt in Heimbach-Weis

**Von Beginn an tat sich unsere B2 auf dem ungewohnten Hartplatz in Heimbach-Weis schwer. Die Gastgeber waren ein wirklich unbequemer Gegner. In der ersten Halbzeit blieb es beim torlosen 0:0.**

In der zweiten Halbzeit begann alles scheinbar gut und nach einem Foul an Louis Klöckner gab es Elfmeter für Eisbachtal. Mica Luis Schramm scheiterte jedoch am Heimbacher Torhüter. Kurze Zeit später gelang dann Heimbach-Weis das 1:0 nach einem Kopfball. In der 56sten Minute dann ein erneuter Rückschlag. Erst gab es einen Freistoß für unsere B2 nach einer Abseitsstellung, doch aufgrund „Meckern“ gab es eine Zeitstrafe für Tim Isbert und Freistoß für den Gegner. Dieser landete zum 2:0 im Tor.

In Unterzahl ging aber ein Ruck durchs Team und es wurde konsequenter nach vorne gespielt. Louis Klöckner gelang es dann, den Ball zum 2:1 in der 64. Minute im gegnerischen Tor unterzubringen. Nach seiner Rückkehr war es dann vor allem Tim Isbert, der sein Team nach vorne trieb. Und er sorgte dann auch mit einem tollen Weitschuss in der 70. Minute für den 2:2-Ausgleich.

Nochmals musste unser Team eine Unterzahl überstehen (Luca-Miguel Krugel erhielt eine Zeitstrafe), doch bot sich Jannis Lange kurz vor Schluss sogar noch die Chance auf den Siegtreffer, er zielte aber knapp drüber. So blieb es beim 2:2.

Ein durchwachsenes Spiel, unser Team hatte erhebliche Probleme mit dem Hartplatz und dem körperlich robusten Gegner. Einige etwas unglückliche Entscheidungen des Schiedsrichters und hieraus resultierende Unbeherrschtheit im Team verhinderten ein besseres Ergebnis. Von daher eher ein Punktgewinn. Aber eine tolle Moral!

**Es spielten:** Julius Roth, Paul Fuchs, Tim Isbert, Leon Stein, Paul Marzi, Luca-Miguel Krugel, Gianluca Bruchof, Max Burggraf, Louis Köckner, Mica-Luis Schramm, Anton Herzberg, Jannis Lange, Mario Jermaine Möllendick


# Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

**Hofmann & Kollegen**

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

**Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen**

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

# Über Kampf kommt U14 zu Punktgewinn in Wissen

**Von Beginn an entwickelte sich im Dr. Grosse-Sieg-Stadion ein Spiel auf ein Tor. Die Gastgeber waren schneller und bissiger in den Zweikämpfen. So ergaben sich immer wieder Torchancen für den VfB, Eisbachtal rettete das 0:0 dennoch in die Pause.**

Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild: Wissen permanent im Vorwärtsgang. Ein Freistoß brachte dann nach 50. Minuten die hochverdiente Führung der Gastgeber. Zehn Minuten vor Schluss setzte die U14 der Eisbären dann alles auf eine Karte. Dauerdruck der Eisbären waren die Folge und nach einem Eckball sechs Minuten vor Schluss gelang letztlich doch noch der Ausgleich durch Luca Reichmann per Kopf. Am Ende ein glücklicher Punktgewinn für die U14.

**Für Eisbachtal spielten:** Felix Koch, Jan Lenz, Luca Reichmann, Darwin Ickelsheimer, Jonas Kahles, Christian Kaszemeck, Max Zuleger, Louis Kollang, Leon Steinmetz Yannis Scheid, Laurenz Jagos, Devran Erol, David Krugel, Arda Celik, Leonid Vrenezi

# U14 setzt Siegesserie in der Bezirksliga fort

*Christian Kaszemeck (Mitte) spielt mit der U14 bisher eine starke Saison in der Bezirksliga Ost*

**Unsere C2 begrüßte als Spitzenreiter der Bezirksliga Ost die JSG Betzdorf in Nentershausen.**

Von Beginn an versuchte der Gastgeber das Spiel zu kontrollieren, Betzdorf hielt aber energisch dagegen. So ergaben sich in den ersten 30 Minuten nur wenige gute Torchancen. Erst nach einem Freistoß von Yannis Scheid konnte Jan Lenz in der 33. Minute zum 1:0 einschießen.

In der zweiten Hälfte waren die Eisbären dann allerdings nicht mehr zu bremsen! Ein Doppelschlag von Christian Kaszemeck und Yannis Scheid sorgte binnen fünf Minute für die Vorentscheidung. Devran Erol und erneut Christian Kaszemeck steuerten die Treffer vier und fünf bei.

Erst als alles gelaufen war, kamen die Gäste noch zu einer guten Torchance, die Felix Koch aber entschärfen konnte. Am Ende ein verdienter Sieg der U14.

**Für Eisbachtal spielten:** Felix Koch, David Krugel, Jan Lenz, Luca Reichmann, Jonas Kahles, Max Zuleger, Christian Kaszemeck, Joel Klein, Leon Steinmetz, Laurenz Jagos, Yannis Scheid, Devran Erol, Lenni Laux, Henrik Hannemann, Leonid Vrenezi und Arda Celik

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

**Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

# U14 dreht Spiel in Neitersen

*Die U14 absolviert bisher eine souveräne Saison in der Bezirksliga Ost.*

**Die Anfangsphase verschlafen und dann doch noch aufgedreht: Die U14 hat in der Bezirksliga Ost in Neitersen Moral bewiesen.**

Unsere U14 hat die Anfangsphase verschlafen und lag bereits nach wenigen Minuten verdient in Rückstand. Es dauerte bis zur 20. Minute bis die Gäste ins Spiel fanden und erste Torchancen herausgespielt wurden. Durch die Tore von Yannis Scheid zum 1:1 und 2:1 war die Partie nach dreißig Minuten gedreht. Mit dem Pausenpfiff konnte Joel Klein auf 3:1 erhöhen.

Im zweiten Abschnitt kontrollierten die Eisbären nun das Spiel. Durch Konter ergaben sich weitere gute Torgelegenheiten. Eine davon nutzte Yannis Scheid zum 4:1. Die Gastgeber gaben aber nicht auf und kamen zehn Minuten vor Schluss noch auf 2:4 heran. Den Schlusspunkt setzte dann erneut Yannis Scheid mit seinem Treffer in der 68. Minute zum 5:2 Endstand.

**Für die U14 haben gespielt:** Felix Koch, Jonas Kahles, Arda Celik, Christian Kaszemeck, Joel Klein, Darwin Ickelsheimer, Max Zuleger, Leon Steinmetz, Jan Lenz, Luca Reichmann, Yannis Scheid, David Krugel und Leonid Vrenezi


Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

# Erfolgreiche Woche für U13: Derbysieg gegen Wirges und Einzug in die 3. Runde des Rheinlandpokals

**Die D1 schlägt die EGC Wirges mit 1:3 in der Bezirksliga und die JSG Nastätten mit 1:11 in der 2. Rheinlandpokalrunde**

**Bezirksliga**

Die U13 war in der Bezirksliga zu Gast in Wirges. Leider stand an diesem Derbytag nicht der gesamte Kader zur Verfügung, andere waren leicht angeschlagen. In der ersten Halbzeit kam es zu einem offenen Schlagabtausch der Kontrahenten mit guten Chancen „hüben wie drüben“. So ging man mit einem 0:0 in die Pause.

Der Beginn der 2. Hälfte sah ähnlich aus. 8 Minuten nach Wiederanpfiff konnten wir jedoch den Führungstreffer erzielen. Unser Außenstürmer ging rechts durch und konnte im zweiten Versuch den gegnerischen Torwart überwinden (0:1). Nach dem Tor wurde das Spiel merklich ruppiger. Die Folge war ein Strafstoß zu unseren Gunsten, der sicher verwandelt werden konnte (0:2). Leider bremste dies die unverhältnismäßige Härte der Gegner nicht, so das der Schiedsrichter im weiteren Spielverlauf noch zweimal die gelbe Karte ziehen musste. Aus einem Konter, nach einer Ecke, konnten die Eisbären mit einem Heber noch auf 0:3 erhöhen. Die EGC schaffte eine Minute vor Ende noch den Anschluss (1:3). Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung von Jean-Maxime Mager im Tor, der einige Schüsse der Gegner entschärfen konnte.

**Tore:** Alex Luis Hüntner, Luca Winter, Louis Röder

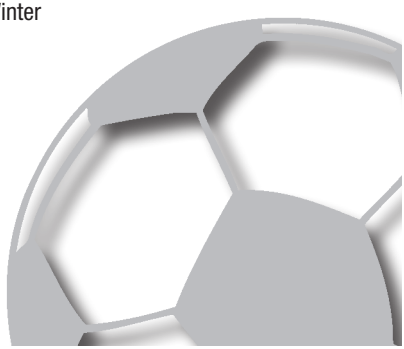
**Für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten:** Jonas Giehl, Fynn Gotal, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter

**Rheinlandpokal**

Einige Tage zuvor reiste die U13 nach Singhofen, um dort auf die JSG Nastätten in der 2. Runde des Rheinlandpokals zu treffen. Das Spiel wurde zu jeder Zeit kontrolliert und überlegen geführt. Jedoch hat man in der ersten Hälfte hier und da ein wenig zu egoistisch gehandelt und dadurch die eine und andere Chance verschenkt. In der Zweiten Hälfte wurde das besser gemacht und schönes Zusammenspiel führte dann auch zum Torerfolg. In der letzten Minute gelang der JSG dann noch der Ehrentreffer, da sich unsere Jungs augenscheinlich schon in der Kabine wähnten (1:11). Somit zieht man souverän in die 3. Runde des Rheinlandpokals ein.

**Tore:** Jeremy Schmidt (2), Jeremie Niklaus (3), Alex Luis Hüntner (1), Maxi Roth (1), Jamal Kilic (2), Sam Kobs (2)

**Für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten:** Jonas Giehl, Fynn Gotal, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter



www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

# Ein ganz besonderes Wochenende: U13 absolviert Trainingslager in Grünberg

*Die Kicker der U13 waren zufrieden mit dem Wochenende im hessischen Grünberg.*

**Am Freitagnachmittag trafen die Mannschaftsmitglieder der U13 nach und nach im Sporthotel des hessischen Fußballverbands in Grünberg ein. Leider war das Wetter nicht optimal, was der Euphorie der Jungs aber keinen Abbruch tat.**

Die Auftakttrainingseinheit stand schon unter dem Thema des ersten Abends „Vertrauen". Zum Beispiel bewiesen die Jungs ihr Vertrauen zu ihren Teammitgliedern, indem sie sich von einem rund. 1,50 Meter hohen Kasten rückwärts in die Arme der Anderen fallen ließen. Natürlich wurden sie durch ihre Kameraden aufgefangen. Zum Abendprogramm konnten wir als „Special Guest" **Jannik Hofmann** vom Handball-Bundesligisten TV Hüttenberg begrüßen, der eindrucksvoll von seinen Erfahrungen und dem Durchmarsch seiner Mannschaft von der 3. in die 1. Bundesliga berichtete. In Videoclips konnten die Jungs sich veranschaulichen, dass beim Handball offensichtlich mit mehr Körpereinsatz als beim Fußball gespielt wird. Auch die Fragen der Jungs wurden von Jannik gerne beantwortet.

Der zweite Tag des Camps wurde begleitet von dem Thema „Respekt". Die angesetzten drei Trainingseinheiten wurden nicht nur durch Mahlzeiten und Freizeitphasen unterbrochen, sondern wir konnten den Fitnesstrainer **Alexander Hahn** aus Marburg gewinnen. Er gab den Eisbären nachmittags weiterführende Hinweise rund um die Ernährung und somit dem respektvollen Umgang mit dem Körper. Alexander hat im Anschluss noch an unserer letzten Trainingseinheit teilgenommen, was die Jungs sehr gefreut hat (siehe Foto). Auch der Abend stand natürlich noch einmal ganz unter dem Thema des Tages und wurde fröhlich mit einem Quiz beendet.

Zum Abschluss stand am Sonntagmorgen ein Freundschaftsspiel gegen die TSG Wieseck auf dem Plan. Direkt von Beginn an merkte man jedoch, dass die Jungs nun den anstrengenden Vortagen Tribut zollen mussten. Wieseck war wesentlich frischer, flinker und gedankenschneller und konnte somit das Spiel mit 4:1 für sich entscheiden. Das Tor für die U13 erzielte Jamal Kilic

Leider hat sich ein Spieler der TSG bei dem Spiel verletzt – Wir wünschen von Herzen gute Besserung!

Die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde: Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

# D1 sichert sich Blitzturniergewinn in Nentershausen

*Auf das obligatorische Erinnerungsfoto wollten die Mannschaften beim Blitzturnier in Nentershausen nicht verzichten.*

**Am vergangenen Sonntagnachmittag trafen sich die Mannschaften der TuS Koblenz und Viktoria Preußen Frankfurt in Nentershausen, um sich mit den Jungs unserer U13 in einem Blitzturnier zu messen.**

**Sportfreunde Eisbachtal – TuS Koblenz:**
Bereits nach 4 Minuten wurde ein Abstoß des Koblenzer Torwarts erlaufen, im Anschluss wurde dieser umkurvt und unser Stürmer vollendete zum 1:0. Die Jungs machten gut Druck auf den Ballführenden und ließen die Koblenzer nicht ins Spiel kommen. Gute Kombinationen über links und ein Lauf über rechts, scheiterten im Abschluss am Tormann der TuS. Danach fand Koblenz besser ins Spiel, unser Pfosten verhinderte den Ausgleich.
In genau dieser Drangphase konnten die Eisbären jedoch zum 2:0 nachlegen. Es wurden sich weiter einige Chancen erarbeitet, diese führten aber nicht zu einem weiteren Tor. Die Schängel konnten einen Distanzschuss und eine „eins gegen eins“ Situation, welche unser Torwart glänzend parierte, nicht in zählbares verwandeln. Die letzte große Gelegenheit des Spiels gehörte noch einmal den Eisbären. Der Vorteil nach Foul wurde genutzt um auf das Tor des Gegners zu laufen, der Schuss ging dann aber leider vorbei.

**Endstand:** 2:0

**Tore:** Sam Kobs, Jeremie Niklaus

**Sportfreunde Eisbachtal – Viktoria Preußen Frankfurt:**
Das Spiel war 6 Minuten alt, die Jungs verloren hinten rechts den Ball und plötzlich führte Frankfurt mit 0:1. Kurz darauf hatten wir einen Eckball, dieser wurde zentral, volley abgenommen und ging knapp vorbei. An der Außenlinie konnte sich unser Außenstürmer den Ball erkämpfen, passte Ihn in die Mitte, aber dieses Mal wurde mit Erfolg vollstreckt (1:1). Das Spiel konnte nun immer mehr in des Gegners Hälfte verlagert werden und wir kamen auch entsprechend zu Abschlüssen. Unter anderem ein schön geschossener Freistoß der knapp drüber ging. Für das 2:1 lief unser linker Außenstürmer bis fast zur Grundlinie durch und legte den Ball dann sehr gut zurück, wo nur noch ins lange Eck vollstreckt werden musste.

**Endstand:** 2:1

**Tore:** Jamal Kilic, Jeremie Niklaus

Auch diese Freundschaftsspiele nutzten die Trainer, um auf Positionen zu testen und zu rotieren, damit jeder Spieler entsprechende Einsatzzeiten bekam.

**Für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten:** Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler

Das Spiel **TuS Koblenz gegen Viktoria Preußen Frankfurt** endete durch zwei Distanztreffer von Koblenz mit 2:0.

# 2. Spieltag, 2. Sieg: U13 lässt Heimbach-Weis keine Chance

*Eine verschworene Einheit: Die U13 der Eisbären.*

**Am zweiten Spieltag war der SSV Heimbach-Weis zu Gast bei der U13 in Nentershausen. Die Mannschaft aus dem Neuwieder Stadtteil war für uns bisher unbekannt. Die Wege kreuzten sich jetzt in der Bezirksliga erstmalig.**

Die erste gute Chance der Jungs landete am Außennetz und einen gut geschossenen Freistoß für uns, konnte der großgewachsene Tormann des SSV zur Ecke klären. Ein weiterer Freistoß, nur wenige Minuten später, sehr schön Richtung Winkel geschossen, kann erneut durch den Torwart entschärft werden. Die nächsten Torschüsse konnte deren Torwart ebenso vereiteln. Heimbach-Weis verteidigte mittlerweile mit „Mann und Maus“ und warf sich in jeden unserer Angriffe. Die Eisbären spielten weiter, was sich wenig später auch auszahlte. Ein guter Ball auf rechts außen und von dort, mit Zug zum Tor, wurde der Ball nur noch auf unseren freistehenden Stürmer gespielt, der souverän einnetzt (1:0). Kurz darauf ein Lattentreffer von uns. Heimbach-Weis mit zaghaften Versuchen beim Spiel nach vorne. Ein Kontertor mit Abschluss, im eins gegen eins, war die Folge (2:0 Halbzeitstand). Nach der Halbzeitpause, gleiches Bild. Klar überlegenes Spiel unserer Jungs. Ein Flipperball landete bei unserem Stürmer, der aufs Tor zu läuft und vollstreckt (3:0). Eingeleitet mit einem schönen Spielzug über links, mit Pass auf einen freistehenden Außenspieler, schloss dieser mit einem Schuss durch die Beine des Torhüters ab (4:0). Mit Distanzschüssen hatten wir kein Glück. Die Meisten gingen über das Tor. Zudem verteidigten die Gegner immer noch leidenschaftlich mit allem was sie hatten. Es ist oft ein Bein, ein Fuß oder sonst ein Körperteil der Gegner dazwischen. Trotzdem wurden sich weiter Chancen erarbeitet, allerdings nicht immer effektiv geung. Das mittlerweile bekannte Aluminium war auch wieder mit dabei. Eine Flanke landete letztendlich in der Mitte und unser Spieler verschaffte sich mit einer guten Drehung den nötigen Raum und konnte ins lange Eck zum Endstand von 5:0 abschließen.

**Tore:** Jamal Kilic, Sam Kobs, Jeremie Niklaus (3)

**Für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten:** Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter

## U12 bedankt sich beim Westerwald Reisebüro!

*Die U12 bedankt sich beim Westerwald Reisebüro in Montabaur und bei Sabine Krohmann für den neuen Trikotsatz von „DERPART“. Die Trikots wurden am vergangenen Freitag in Nentershausen übergeben. Das Team freut sich - nach der Genehmigung der Werbung - schon auf das erste Spiel in den neuen Shirts.*

**Tel 0 64 85 / 48 64**

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau

**Reifenscheidt**

Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

# E1 schickt Montabaur mit Schützenfest zurück in die Schusterstadt

*Die U11 hatte sichtbar Spaß nach dem Schützenfest gegen Montabaur.*

**Am vierten Spieltag durfte unsere E1 den viertplatzierten TuS Montabaur auf dem Rasenplatz in Nomborn begrüßen.**

Zu Spielbeginn waren unsere Jungs noch nicht richtig wach, so dass der Gegner öfter im Ballbesitz war und auch zum Abschluss kam. Durch in der dritten Minute durch einen cleveren Konter von Elias und Christo gingen wir 1:0 in Führung. Der Gegner traf kurze Zeit später zum 1:1-Ausgleich. Der kommende Regen lies unsere Jungs sehr schnell aufwachen und machte das Spiel sehr schnell. Mit schönen, schnellen Spielzügen aus der Hintermannschaft, direkten Pässen und satten Schüssen auf das gegnerische Tor hatten die Gegner keine Chance mehr. Am Ende des Spiels stand es 16:1 für unsere U11! Dadurch konnten wir unseren Tabellenplatz eins weiter ausbauen – mit einem netten Torverhältnis von 47:1!!!

Die Torschützen in der Partie gegen Montabaur waren Christo, Max, Elias, Marlon, Mads und Kerem.


**Daniel Schumacher**

**Versicherungs- und**
**Finanzanlagenfachmann IHK**
**Allianz Hauptvertretung**

**Vermittlung von:**
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

# U11 weiter auf dem Vormarsch

*Die U11 der Eisbären (Hinten von links): Erion Alushaj, Elias Müller, Kerem Kanat, Linus Müller, Nick Weimer, Marlon Rockstroh, Fabian Standke; Vorne von links: Max Leutsch, Christo Omiridis, Mads Diel, Nils Matzke.*

Am 3. Spieltag mussten die Jungs der U11 zum Tabellenzweiten nach Herschbach.

Der Gegner begann sehr stark und griff früh an. Durch das gute und clevere Spiel unserer Hintermannschaft konnten wir jeden Angriff abwehren, so dass unsere Offensive immer mehr Möglichkeiten bekam auf das gegnerische Tor zu spielen. Am Ende stand es 0:6 für unsere Jungs. Dank einer starken Leistung unseres Torwarts konnten wir das Torverhältnis insgesamt zu Null halten!

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

# U11 fertigt Wirges ab

Im zweiten Punktspiel konnte sich die U11 von Serdar Sözen auf dem Wirgeser Kunstrasen mit einem 13:0-Sieg sehr zufriedengeben. Unsere Jungs waren hoch motiviert und ließen dem Gegner keine Chance. Am Ende des Spieltages und dank des sehr guten Torverhältnis übernimmt die U11 der Eisbären die Tabellenführung.

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

# 8:0 gegen Siershahn: U10 gibt richtige Antwort nach bitterer Niederlage

*Gespannt lauschen die U10-Kicker den Anweisungen des Trainerteams.*

**Im fünften Meisterschaftsspiel der Saison war die JSG Siershahn zu Gast in Nomborn. Nach der bitteren Niederlage in der Vorwoche galt es für die beiden Trainer Oliver Puschkasch und Marcus Fachinger die Jungs unter der Woche wieder aufzubauen und zurück in die Erfolgsspur zu bringen. Und dies gelang auch recht deutlich: mit einem 8:0 konnte Siershahn besiegt werden.**

Das gesamte Team zeigte dabei eine sehr konzentrierte und engagierte Leistung. Und wären vor Jahren die Maße der Jugendtore knapp 5-10 cm breiter und höher festgelegt worden, hätte es in beiden Toren noch mehr geklingelt. Insgesamt acht mal Aluminium, stand zu Buche, dabei sechs mal für die heimischen Eisbären. Den Anfang machte Joona - in diesem Spiel Käpt'n der Sportfreunde - in der 2. Minute: Lattentreffer Nr. 1. Nach dem ersten Lattentreffer der Gäste (4.), die lediglich mit strammen Distanzschüssen gefährlich vors Tor kamen, begann die SFE-Offensive ihre Aufgabe ernst zu nehmen. Leon P. mit einem lupenreinen Hattrick binnen drei Minuten (11., 12. und 14.) stellte den Halbzeitstand her. Sehenswert dabei war das 2:0, bei dem von Keeper über Abwehr bis zum Angriff nahezu jeder Eisbär vor dem Tor am Ball war. Luis schaffte dann auch einen Hattrick, allerdings einen der anderen Art. Er traf binnen knapp zwei Minuten dreimal Pfosten oder Latte. Einem Schuss von Paul stand ebenfalls der Pfosten im Weg (25.).

Nach der Pause wurde dann besser gezielt: Justin mit einem tollen Schuss von der Mittellinie überraschte den Gäste-Keeper und sorgte fürs 4:0 (28.). Dann traf auch Paul: zunächst von der Strafraumkante (30.) und zum 6:0 per Kopf nach einer Ecke (33.). In bester Abstauber-Manier konnte Mustafa das siebte Tor einschieben (36.) und Tim machte nach einem tollen Solo zwei Minuten vor Schluss mit dem 8:0 den Deckel drauf. Es hörte auf, wie es begann: Pfostentreffer durch Paul in der Schlussminute. Alles in allem ein verdienter Sieg gegen eine körperlich starke Truppe der JSG, die sich aber gegen die starke SFE-Defensive mit dem umsichtigen und zweikampfstarkem Joshua im Zentrum sehr schwer tat. Souveräner Referee war Paul's Vater Jürgen.

Für die Sportfreunde spielten: Leon Heller - Justin Hofmann, Joona Fachinger, Joshua Philipps - Leon Puschkasch, Tim Diterle, Nick Müller, Mustafa Ekici, Enes Aslan, Luis Amann und Paul Kerkojus.

Haustechnik RÖRIG

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

**Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen**
**Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de**

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

# Ältere Ahrbacher sind zu stark für E2

**E-Jugend-Spitzenspiel auf der wunderschönen neuen Sportanlage in Heiligenroth: Erster gegen Zweiter, lediglich zwei Tore mehr erzielten die Gastgeber vor dem Spiel der beiden bisher Unbesiegten.**

In einem munteren, sehr fairen und ansehnlichen Spiel setzten sich die Gastgeber letztlich verdient mit 8:4 durch. Die jungen Eisbären zeigten ab und an zu viel Respekt vor der JSG Ahrbach, die die Qualirunde annähernd komplett mit dem älteren Jahrgang 2007 spielen.

Nach anfänglichem Abtasten dauerte es bis zur 11. Minute, ehe das erste Tor für Ahrbach fiel. Dem folgte das 2:0 in der 14. Minute. Tim zeigte eine Minute später mit dem 2:1, dass die Sportfreunde nicht freiwillig die Punkte abliefern wollten. So ging es munter weiter: dem 3:1 n der 17. Minute folgte der erneute Anschluss durch Luis, der mit einem Weitschuss traf (22.). Wieder nur Sekunden später das 4:2.

Das Einschwören mit den Coachs Olli und Marcus in der Halbzeit, das Spiel gemeinsam noch rumzureißen, hielt ganze 60 Sekunden, ehe Ahrbachs Goalgetter einen Abwehrschnitzer zum 5:2 nutze. Ein Flatterball schlug dann zum 6:2 ein (31.). Die Eisbären waren geschlagen und bekamen noch Gegentor Nummer 7 und 8 (32., 39.). Ganz aufgeben wollten sie sich die Rot-Weißen trotzdem nicht und trafen noch durch Luis‘ Abstauber (43.) und Pauls Kopfball (46.) zum 8:4-Endstand.

Nach der ersten Saisonniederlage heißt es nun aus der Niederlage zu lernen und es nächste Woche besser zu machen. Ein großes Kompliment geht an den erst 13-jährigen Schiri Maximilian Stach, der das Spiel souverän leitete.

**Es spielten:** Leon Heller - Joshua Philipps, Enrico Güning, Matti Gateau, Leon Puschkasch, Leo Mäncher - Paul Kerkojus, Joona Fachinger, Tim Diterle, Luis Amann und Enes Aslan.

# U10 auch im Kreispokal treffsicher

Berlin, Berlin...wir fahren nach Berlin! Zwar wird es für die Jungs in den nächsten Jahren nach Berlin höchstens per Klassenfahrt gehen, aber dennoch dürfen sie vom großen Erfolg im Pokal träumen. Mit einem souveränen 7:1 Sieg gegen die JSG Niederahr zog die U10 in die dritte Runde der Kreispokal E-Junioren WW/Wied ein. Dabei zeigten die kleinen Eisbären tollen Fußball: ruhiges Aufbauspiel, kluge Pässe, souverän in der Defensive und zielstrebig im Abschluss. Die recht defensiv eingestellten Gäste standen auch anfänglich recht tief. Die Rot-Weißen lauerten aber ständig auf Möglichkeiten, von denen Goalgetter Luis per Doppelpack in der 6. und 7. Minute zwei Chancen eiskalt zur Führung nutzte. Der stets brandgefährliche Enes sorgte für die sichere 3:0 Führung (10.). Das Spiel wurde etwas ruhiger, ehe Joona trickreich den Gästekeeper verlud und zum 4:0 einlochte (29.). In dem sehr fairen Spiel war die Messe nun gelesen und weitere Tore fielen zwangsläufig. Käpt‘n Tim per Abstauber in der 35. Minute, sowie Justin (39.) und Matti (44.) mit präzisen und scharfen Fernschüssen machten die Tore Nummer 5, 6 und 7. Der Ehrentreffer fiel zwei Minuten vor Schluss.

Chefcoach Oliver Puschkasch, der dienstlich verhindert war und von Marcus Fachinger und den helfenden und sehr engagierten Müttern und Väter vertreten wurde, war sehr zufrieden: „Glückwunsch an die tollen Typen!“ War sein Kommentar nach dem Spiel. Kapitän im Pokalspiel war Tim. Souveräner Schiri war sein Vater Edmund. Leon H. zeigte im Tor eine fehlerfreie und sehr sichere Partie.

**Es spielten:** Leon Heller - Justin Hofmann, Enrico Güning, Matti Gateau, Leo Mäncher - Mustafa Ekici, Joona Fachinger, Tim Diterle, Luis Amann und Enes Aslan

Unser Partner in Sachen Sport ist

# Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

# Klare Sache im ersten Heimspiel: U10 schlägt Elbert

*Auf dem Nomborner Rasen setzte sich die U10 der Eisbären am Ende klar durch.*

**Die U10 absolvierte ihr erstes Heimspiel der noch jungen Saison. Gegner in Nomborn waren die E-Junioren der JSG Elbert.**

Die Gäste der JSG hielten von Beginn an gut gegen den Offensivdruck der Eisbären stand, dennoch gelang bereits in der 3. Minute der gut herausgespielte Führungstreffer zum 1:0 durch Leon P. Danach entwickelte sich gegen die von Coach Oliver Puschkasch als sehr starken Gegner eingestuften Gäste aus der Montabaurer Kante ein offenes Spiel mit vielen guten spielerischen Aktionen und Passkombinationen auf beiden Seiten. Der kurz vorher erst eingewechselte Joona traf dann mit einem sehenswerten Fernschuss zum 2:0 (21.). Nur drei Minuten später konnte Enrico auf den beruhigenden Vorsprung von drei Toren erhöhen, indem er nach einer Hereingabe vom Eckpunkt mit einer Direktabnahme aus der Luft den Ball im Netz versenkte. Die JSG kam etwas besser aus der Pause und konnte neun Minuten nach Wiederanpfiff mit einem unhaltbaren Fernschuss unter die Latte auf 3:1 verkürzen (34.). Enes schaffte es dann, den alten Drei-Tore-Abstand wiederherzustellen. 4:1 in der 43. Minute. Damit war das Spiel entschieden. Die JSG Elbert steckte auf und Leon P. konnte mit seinen Toren Nummer 2 und 3 in diesem Spiel in den Schlussminuten noch auf den verdienten 6:1-Sieg erhöhen.

**Es spielten:** Leon Heller - Joshua Philipps, Justin Hofmann, Enrico Güning, Leo Mäncher, Joona Fachinger, Matti Gateau - Enes Aslan, Tim Diterle, Leon Puschkasch, und Paul Kerkojus.

**www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde**

# U9 besteht im Thriller gegen Montabaur

*Jubel war nach der Partie gegen Montabaur angesagt bei den Kickern der U9.*

Zum 3. Ligaspiel war der TuS Montabaur zu Gast bei der U9 in Heilberscheid. Wer gedacht hatte, es würde ein etwas ruhigerer Abend, hatte sich erheblich getäuscht. Die Anfangsphase wurde mal nicht verschlafen und so stand es sehr schnell 1:0. Der Rest der 1. Halbzeit ist am Treffendsten so erzählt: Unsere Eisbären trafen und trafen und trafen und zwar Pfosten, Latte, den Tormann oder den Abwehrspieler. Der TuS kam genau zweimal vor unser Tor und es ging mit 1:2 in die Halbzeit. In der 2. Hälfte das gleiche Bild. Es wurde Torchance um Torchance herausgespielt, aber der Ball wollte nicht ins gegnerische Tor. Drei Minuten vor Schluss dann der Ausgleich und mit der totalen Offensive konnte tatsächlich 30 Sekunden vor Schluss noch der 3:2-Siegtreffer erzielt werden. Das Fazit dieser beiden Spiele: Die Mannschaft hat gelernt ein Spiel niemals aufzugeben und der Bart des Trainers ist jetzt grau.

**Es spielten und in Klammern die Tore:** Maximilian Schilling, Max Emer, Liam Michel, Lennox Immel (2), Bela Friedrich, Leon Siebert, Levin Quirmbach, Juan Galo Manga (1), Nikita Birbrover, Mats Müller

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

## U9 verteilt Dutzend Treffer im „kleinen“ Derby

*Die Freude nach dem kleinen Derbysieg war groß bei der U9.*

In einer von Anfang an sehr einseitigen und ungleichen Partie gewann unsere U9 mehr als deutlich mit 12:0 in Wirges. Die „Zwote“ der EGC war zu keinem Zeitpunkt in der Lage unsere jungen Eisbären zu fordern, sodass schon nach dem 6:0 in der ersten Halbzeit klar war, wie diese Partie auch in der zweiten Halbzeit verlaufen wird. Zu erwähnen ist noch, dass sich unser Neuzugang von der JSG Ahrbach, Levin Quirmbach, nach nur kurzer Integrationsphase mit drei Toren bestens ins Team eingeführt hat. Weitere Tore: 3x Juan Galo Manga, 2x Lennox Immel, 2x Maximilian Emer, 1x Lennard Haxel, 1x Mats Müller.

**Es spielten:** Maximilian Schilling (TW), Maximilian Emer, Mats Müller, Lennard Haxel (C), Lennox Immel, Bela Friedrich, Leon Siebert, Levin Quirmbach, Juan Galo Manga, Nikita Birbrover.

## U9 startet nach verschlafener Anfangsphase durch

Zum Saisonauftakt in der Fair Play Liga war die U9 auswärts in Siershahn zu Gast. Nach fast schon traditionell verpennter Anfangsphase mit dem 1:0 für Siershahn, fingen sich die jungen Eisbären und kamen durch unseren spanischen Neuzugang Juan Galo zum verdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause wurde durch Sammi Schmidt noch die Führung hergestellt. Nach der Pause spielte unsere Mannschaft noch aggressiver und Siershahn kam kaum noch vor unser Tor. Mit sehenswerten Passspielen wurde auf 3:1 (Lennox Immel) und 4:1 (Leon Siebert) erhöht, bevor erneut Juan Galo mit einem genialen Heber den 5:1-Endstand herstellte.

# TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
**Fortschritt im Fokus**

## In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.**
**Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

**Hier sind wir zu Hause.**

## Daniel Schumacher

**Versicherungs- und**
**Finanzanlagenfachmann IHK**
**Allianz Hauptvertretung**

**Vermittlung von:**
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de


EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

# Das nächste Heimspiel:

# TuS Koblenz II

**Samstag, 21.10.2017 · 16.00 Uhr**


## Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

**56237 Nauort, Im Hahn 16**
**0 26 01/9 40 80**

**56410 Montabaur, Alleestrasse 3**
**0 26 02/1 89 88**

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

**Schauoffen an Sonn- und Feiertagen**